

Angebot

Ablauf der Bindefrist

ist am:
10.08.2026

(Name und Anschrift des Bieters)

Sachbearbeiter:

Tel.:

Auftraggeber: degewo Nord Wohnungsgesellschaft mbH
Potsdamer Str. 60
10785 Berlin

Leistungsort: **WIE 872 - Wiesenstraße 55 in 13357 Berlin**

Art der Leistungen: **Gerüstbauarbeiten**

Ich/Wir biete(n) die Ausführung der in den Vertragsunterlagen beschriebenen Leistung zu den von mir/uns in das Leistungsverzeichnis eingesetzten Preisen an. An dieses Angebot halte(n) ich mich/wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden. Dem Angebot liegen folgende, beiliegende Unterlagen zugrunde:

- A1)Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern
- A2)Datenschutz-Geheimhaltungsvereinbarung
- A3)Eigenerklärungen zur Eignung
- A4)Eigenerklärungen zur Frauenförderung und zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
- A5)Eigenerklärung über die Einhaltung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten in Lieferketten nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Vertragsunterlagen/-bestandteile:

- V1)Eigenerklärungen zu Mindestentlohnung, Arbeitsbedingungen
- V2)"Zusätzliche Vertragsbedingungen des Auftraggebers für die Ausführung von Bauleistungen" (ZVB) in der aktuell gültigen Fassung
- V3)Merkblatt zur BauRisk-Versicherung
- V4)„Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen“, VOB, Teil B - DIN 1961 - in der aktuell gültigen Fassung
- V5)Besondere Vertragsbedingungen
- V6)„Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“, VOB, Teil C, in der aktuell gültigen Fassung (nicht beiliegend)
- V7)Leistungsbeschreibung mit verpreistem Leistungsverzeichnis
- V8)Anlagenverzeichnis vom 07.02.2026 und darin aufgeführte Anlagen

Mit Abgabe des elektronischen Angebotes über die Vergabepattform gelten die oben genannten Angebots- und Vertragsunterlagen (A1 bis A5 und V1 bis V8) als unterschrieben und die dort enthaltenen Erklärungen als abgegeben. Der Bieter bestätigt, alle Unterlagen sorgsam durchgelesen und verstanden zu haben, und gibt auf Basis dieser Unterlagen sein Angebot ab.

Angebotssumme: €
zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer

Geldinstitut:

Nebenangebote: ☒ sind nicht zugelassen
☐ sind zugelassen

Anzahl: Stück

Nachlass: %

IBAN:

Ort, Datum

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1. Allgemeine Vorbemerkungen zur vertragsgemäßen Leistungserbringung

Leistungsort: Wiesenstraße 55, 13357 Berlin

Art der Leistungen: Gerüstbauarbeiten

Objektspezifische Angaben

- Nutzfläche Bauteil 3.1 Bildungszentrum: ca. 248 m²
- Nutzfläche Bauteil 3.2 Maleratelier: ca. 126 m²
- Nutzfläche Bauteil 3.2 Clubhaus: ca. 73 m²
- Nutzfläche Bauteil 3.2 Garagen: ca. 89 m²
- Nutzfläche Bauteil 5 Mehrzweckhalle: ca. 575 m²
- Netto Grundfläche Kellergeschoss: ca. 1.200 m²

2. Zugänglichkeit zur Baustelle

Das Bauvorhaben Wiesenstraße 55 liegt im Berliner Stadtbezirk Mitte, Ortsteil Gesundbrunnen. Es ist über die Wiesenstraße zu erreichen.

Baustelleneinrichtungsflächen stehen begrenzt auf dem Vorhof zur Verfügung.

Zu berücksichtigen ist, dass der Einsatz schwerer Technik auf Grund der örtlichen Gegebenheiten und der angrenzenden Uferbefestigung der Panke nicht möglich ist.

3. Geplante Leistungen am Objekt

Das Areal besteht aus einem denkmalgeschützten Gebäudeensemble, welches in mehreren Abschnitten revitalisiert und unter denkmalrechtlichen Gesichtspunkten saniert wird. Hierzu werden vorhandene Gebäude instandgesetzt und zum Teil energetisch aufgewertet. In Teilen werden ehemalige Gebäude wiederaufgebaut und einer Nutzung zugeführt.

Die Sanierung des Bauteils 4 (Wohnhaus) im Baufeld West ist bereits abgeschlossen und nicht mehr Bestandteil dieser Maßnahme. Dies gilt auch für das Bauteil 1 (Kellersanierung und Sichermaßnahmen der Kellerbereiche).

Leistungsumfang dieses Ausschreibungspakets:

- Sanierung und Instandsetzung Bauteil 3.1 (Bildungswerkstatt)
- Sanierung und Instandsetzung Bauteil 3.2 im Bauabschnitt West (Maleratelier, Garagen 1+2, Clubhaus)
- Sanierung und Wiederaufbau Bauteil 5 (Wasserturm, Foyer, Mehrzweckhalle, Backstagebereich, Mehrzweckraum und öffentliches WC)

Die Sanierung der Gewerbflächen Bauteil 3.2 im südlichem Baufeld, die Umgestaltung der Außenanlagen (Bauteil 6) sowie die nichtöffentliche Erschließung (Bauteil 2) erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt in gesonderten Abschnitten.

Maßnahmenbeschreibung

Ausgehend von dem baulichen Zustand der Gebäude ist eine energetische Sanierung geplant. Dabei soll die zeittypische Gestaltung erhalten bleiben.

nachfolgende Baumaßnahmen sind geplant:

- denkmalgerechte Instandsetzung und Sanierung der Gebäudehülle entsprechend der Anforderung der Unteren Denkmalschutzbehörde
- Instandsetzung der Dachflächen inkl. energetischen Ertüchtigung gemäß GEG / EnEV
- Instandsetzung und zum teil Wiederherstellung der Fenster entsprechend der Anforderung der Unteren Denkmalschutzbehörde unter Berücksichtigung der Vorgaben des/der GEG / EnEV
- Instandsetzung der vorhandenen Gebäude, zum Teil Einbau von Innendämmungen zur energetischen Ertüchtigung gemäß GEG / EnEV
- Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung, zum Teil unter Erhalt bereits erneuerter Installationen
- Einbau einer Zentralheizungsanlage in Kombination mit Wärmepumpen
- Erneuerung der Grundleitungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Instandsetzung und Erweiterung Elektroinstallation der Bestandsmietflächen
- Malermäßige Instandsetzung / Teilinstandsetzung der Bestandsmietflächen
- Instandsetzung sowie Teilerneuerung von Bodenbelägen der Mietflächen
- Baumaßnahmen zum Wiederaufbau bereits eingestürzter Gebäudeteile
- Abdichtungsmaßnahmen von nicht mehr überdachten Kellerbereichen in den Außenanlagen

4. Baustelleneinrichtung, Vorkehrungen und deren Kosten

4.1 Kosten der Einrichtungen

Mit den Einheitspreisen sind abgegolten:

- Alle erforderlichen Einrichtungen zur Durchführung der Arbeiten, wie Mannschaftsunterkünfte mit den Toilettenräumen, Sanitär- und Heizungsanlagen, Lagerräume, Transportgeräte, Hebeanlagen, Gerüste und deren Vorhaltung für die gesamte Bauzeit.

- Gegebenenfalls ist ein mehrmaliger An- und Abtransport der Geräte bzw. Umsetzen der Baumaterialien und -maschinen aufgrund der vereinbarten Ausführungsstermine bzw. bauseitiger Leistungen in den Außenanlagen erforderlich.

- Kellerräume zur Lagerung von Materialien stehen nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung zur Verfügung. Ein Anspruch auf diese Räume besteht nicht.

Die Positionen zur Baustelleneinrichtung und deren Vorhaltung für die gesamte Bauzeit sind in der Leistungsbeschreibung gesondert textlich erfasst und dort entsprechend zu verpreisen.

4.2 Flächen und Räume auf dem Grundstück / im öffentlichen Bereich

Auf dem Grundstück und im Hause steht kein Raum für die Materiallagerung und Personalunterkunft zur Verfügung. Der Auftragnehmer hat auf seine eigenen Kosten für Personal- und Materialunterkunft und deren notwendigen Aufstellflächen zu sorgen. Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Für die Nutzung von öffentlichen Flächen hat der AN die notwendigen Genehmigungen vorzubereiten, dem AG zum Einreichen an die zuständigen Behörden rechtzeitig zu übergeben und für die entsprechenden Absperr- und Sicherungsmaßnahmen zu sorgen. Die Kosten für die verkehrsrechtliche Genehmigung (Absperr- und Sicherungsmaßnahmen) für die Nutzung des Straßenlandes bzw. Gehweges trägt der Auftragnehmer.

Versäumt der Auftragnehmer dies, trägt er selbst die durch die Unterlassung und oder verspätete Übergabe der Antragsunterlagen entstehenden Kosten.

4.3 Schutz und pfleglicher Umgang mit Pflanzen, Flächen, Räumen, Einrichtungen und Bauteilen, Wiederherstellung des Ursprungszustandes

Vom AN ist die ggf. vorhandene Bepflanzung pfleglich zu behandeln und ggf. zu schützen. Schäden an der Bepflanzung infolge nicht ausreichenden Schutzes gehen zu Lasten des AN.

Der AN hat insbesondere angrenzende Bauteile sowie Gullys, Sickerschächte, Balkon- und Balkondacheinläufe u.ä. vor Verschmutzung bzw. Verstopfung je nach Erfordernis, ggf. mit Überfahrerschutz, zu schützen.

Schäden durch Nichtbeachtung hat der AN auf seine Kosten zu beseitigen.

Bei Nichtbeseitigung werden alle verursachten Schäden, einschl. der Folgeschäden zu Lasten des AN beseitigt. Der AN trägt die Beweislast, dass die aufgetretenen Schäden nicht von ihm stammen.

Die Wiederherstellung des Zustandes der übergebenen Einrichtungen, Räume, Plätze, Außenanlagen Wege, Vegetationsflächen, Bäume sowie der Straßenbefestigung zum Zeitpunkt der Übergabe ist Sache des AN. Er hat mit Fertigstellung seiner Leistungen, Flächen, die er zur Baustelleneinrichtung genutzt hat, wieder in den vorherigen Zustand zu versetzen. Bauschutt, Verpackungen und sonstige Verunreinigungen zu beseitigen. Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der bestehende Zustand des Grundstückes und der Gebäude ist gemeinsam mit der örtlichen Bauleitung vor Beginn der Arbeiten bzw. vor Baustelleneinrichtung protokollarisch und an Hand von Fotos zu dokumentieren und durch gegenseitige Unterschrift zu fixieren. Die Zustandserfassung ist durch den AN zu veranlassen und der AG hierzu einzuladen.

Unterbleibt dies, gehen Leistungen zur ordnungsgemäßen Herstellung des Ursprungszustandes zu Lasten des Auftragnehmers, wenn und soweit nicht eindeutig feststellbar ist, dass die Beeinträchtigung des Ursprungszustandes nicht vom AN zu vertreten ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der Auftragnehmer übernimmt bis zu dem Tag, an welchem dem Auftraggeber die Fertigstellung angezeigt wird und der Auftraggeber die Bauleistung abgenommen hat, die Verkehrssicherungspflicht auf der Baustelle.

Wirtschafts- und Hauszugangswege sowie Rettungswege und öffentliche Einrichtungen der Ver- und Entsorgungsbetriebe Wasser- und Entwässerungswerke, GASAG, Vattenfall, Post, Feuerwehr usw. wie Hydranten, Absperrschieber, Schachtabdeckungen usw. sind für den ungehinderten Zugang ständig freizuhalten.

5. Vermeidung von Lärm auf der Baustelle

Auf der Baustelle sind die Bestimmungen des Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und die der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVV) zum Schutz gegen Baulärm

(Geräuschemissionen) einzuhalten. Als Zeit mit erhöhtem Ruhebedürfnis gilt in der AVV die Zeit von 20:00 Uhr - 7:00 Uhr morgens. Die Baustelle ist so zu betreiben, dass die verursachten Schallemissionen nicht zur Überschreitung der Richtwerte nach der TA Lärm führen.

Die Betriebszeitenregelung und zulässigen Immissionsrichtwerte von Geräten und Maschinen sind in der Geräte-Maschinenlärmschutzverordnung (32.BImSchV) aufgeführt und ggf. durch geeignete zusätzliche Maßnahmen, einzuhalten.

6. Örtliche Gegebenheiten, Kalkulation, Leistungsverzeichnis und Ausführung

Dem Bieter wird dringend empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Unkenntnis der Örtlichkeit berechtigt den AN nicht zu Nachforderungen.

Für Ortsbesichtigungen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Herrn Lars Böhning (Objektüberwachung Büro DAHM Architekten+Ingenieure GmbH, Telefon: +49171 5792400, erreichbar arbeitstäglich in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr.

Bei Unklarheiten zum Leistungsverzeichnis sind entsprechende Anfragen nur über die Vergabeplattform einzureichen.

Zur teilweisen Sicherung sind einige Gebäude und/oder Räume durch verschlossene Türen gesichert.

Die Schlüssel hierzu werden vom o. g. zuständigen Kundenzentrum gegen Quittung ausgehändigt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, mit den ihm überreichten Schlüsseln sehr sorgfältig umzugehen. Kann der Auftragnehmer ihm übergebene Schlüssel nicht zurückreichen - gleich aus welchem Grund - hat er die Kosten einer deshalb notwendigen Änderung der Schließanlage zu tragen.

7. Baubesprechungen

Durch die vom Auftraggeber beauftragte Bauüberwachung wird in regelmäßigen Abständen eine Baubesprechung durchgeführt.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zu den festgesetzten Baubesprechungen und für die gesamte Dauer seiner Tätigkeit auf der Baustelle einen entsprechend sachverständigen deutschsprachigen Fachbauleiter (Polier) mit ausreichenden Entscheidungsbefugnissen und Vollmachten zu stellen. Der Auftragnehmer kann sich auf mangelnde Kenntnis einzelner Umstände nicht berufen, wenn er den Besprechungen unentschuldigt fernbleibt und diese Umstände in einer Besprechung ausreichend behandelt wurden. Letzteres wird vermutet, wenn diese Umstände in einem über die Besprechung zeitnah erstellten, unwidersprochen gebliebenen und dem AN zugänglichen Protokoll festgehalten

worden sind.

8. Bautechnische Hinweise

Wird ein Bauprodukt verwendet,

- für das es keine Technische Baubestimmung und keine allgemein anerkannte Regel der Technik gibt

- das Bauprodukt von einer Technische Baubestimmung wesentlich abweicht,

ist ein Verwendbarkeitsnachweis erforderlich. Der Verwendungsnachweis des Bauproduktes ist vor Einsatz und oder Einbau dem AG und der örtlichen Bauleitung unbedingt vorzulegen.

9. Entsorgung und Dokumentation nicht gefährlicher Abfälle, GewAbfV:

Die durch die Tätigkeiten des Auftragnehmers entstehenden Abfälle gehen in seinen Besitz über. Der Auftragnehmer ist somit Abfallbesitzer und der Bauherr Abfallerzeuger im Sinne des Kreislauf-wirtschaftsgesetzes sowie der Gewerbeabfallverordnung.

Bei der Entsorgung von nicht gefährlichen Abfällen ist der Auftragnehmer somit verpflichtet grundlegend die folgenden und die Vorgaben des KrWG sowie der GewAbfV einzuhalten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dementsprechend ist u. a. die Abfallhierarchie gem. KrWG § 6 und das getrennte Sammeln und Behandeln gem. KrWG § 9 zu berücksichtigen. Für die Dokumentation und Entsorgung der durch seine Arbeit entstehenden Gewerbeabfälle im Sinne der GewAbfV, § 3 (gewerbliche Siedlungsabfälle) ist alleinig der AN verantwortlich.

Folgende Abfallfraktionen sind gem. GewAbfV § 8 getrennt auszubauen, zu lagern und einer Recyclinganlage zuzuführen:

1. Glas (Abfallschlüssel 17 02 02)
2. Kunststoff (Abfallschlüssel 17 02 03),
3. Metalle, einschließlich Legierungen (Abfallschlüssel 17 04 01 bis 17 04 07 und 17 04 11),
4. Holz (Abfallschlüssel 17 02 01),
5. Dämmmaterial (Abfallschlüssel 17 06 04),
6. Bitumengemische (Abfallschlüssel 17 03 02),
7. Baustoffe auf Gipsbasis (Abfallschlüssel 17 08 02),
8. Beton (Abfallschlüssel 17 01 01),
9. Ziegel (Abfallschlüssel 17 01 02) und
10. Fliesen und Keramik (Abfallschlüssel 17 01 03).

Die Lagerung der Abfälle hat auf dem Baustellengelände und in geeigneten, abschließbaren und eindeutig gekennzeichneten Deckelcontainern zu erfolgen. Andere Möglichkeiten der Lagerung sind vorab mit der Bauleitung und dem Bauherrn abzustimmen. Die Entsorgung ist gemäß den Angaben im Entsorgungskonzept vom AN umzusetzen. Bei Änderungen der Nachunternehmer sind diese der Bauüberwachung und dem AG schriftlich anzuzeigen.

Entsorgungsvorgänge sind dem Bauherrn und der Bauüberwachung mit einer Vorlaufzeit von min. 2 Werktagen anzuzeigen.

Der Auftragnehmer als Abfallbesitzer hat die fachgerechte Entsorgung seiner nicht gefährlichen Abfälle gem. Gewerbeabfallverordnung zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem Bauherrn und der Bauüberwachung für jeden Entsorgungsvorgang unverzüglich nach Durchführung, auf Anfrage und spätestens bei Rechnungsstellung zusammengefasst, aufbereitet und in digitaler Form vorzulegen.

Zu den Dokumentationsunterlagen zählen:

- Bilderdokumentation: jeweils Container (Übersichtsbild) sowie mind. ein Bild des Containerinhalts
- Eindeutig lesbare Liefer-/Wiegescheine
- Elektronischer Registerbeleg, bei Verwendung von elektronischen Entsorgungsnachweisen für nicht gefährliche Abfälle
- Entsorgungsdokumentation in Tabellenform gem. Vorlage der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
- Begründung bei Erstellung von Baumischabfällen
- Erklärung/Bestätigung des Entsorgers über Verbleib für angenommene Abfälle (bei erstmaliger Annahme)

Das Erzeugen von Baumischabfällen ist grundsätzlich nicht gestattet. Im Ausnahmefall wird das Erzeugen von Baumischabfällen nur gestattet, wenn durch schriftliche Erklärung und Nachweisführung gegenüber dem Bauherrn begründet wird, warum eine Trennung der Abfallfraktionen nicht möglich ist. Begründung und Nachweise sind vom AN in die Dokumentation zur GewAbfV einzutragen, rechtskräftig zu bestätigen und dem Bauherrn und der Bauüberwachung umgehend zu übergeben. Nur nach Plausibilitätsprüfung und Bestätigung vom Bauherrn ist die Erstellung von Mischfraktionen möglich.

Ein Anspruch auf Vergütung der von ihm und seiner Nachunternehmer erbrachten Entsorgungsleistungen besteht nur, wenn die o.g. Vorgaben eingehalten und die vollständigen Dokumentationsunterlagen als Nachweis vorgelegt werden

10. Entsorgung und Dokumentation gefährlicher Abfälle:

Der Abbruch und die Entsorgung der gefährlichen Materialien/Abfälle hat entsprechend den behördlichen Vorschriften und einschlägigen Gesetze zu erfolgen. Der Transport zur Entsorgung gefährlicher Abfälle erfolgt durch den AN. Spätestens nach Abschluss der Arbeiten, nach vollständiger Containerfüllung oder auf Anweisung der Bauüberwachung bzw. vom AG muss der Container abgefahren werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung unterliegt der Andienungspflicht bzw. gefährlicher Abfall zur Verwertung der Anzeigepflicht an die Sonderabfallgesellschaft Brandenburg Berlin (SBB). Das Merkblatt 2 "Hinweise zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die bei Baumaßnahmen im Land Berlin anfallen" von der Senatsverwaltung Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Abfallbehörde ist zu beachten.

Grundlage des Nachweisverfahrens bildet die Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung) vom 20.10.2006, zuletzt geändert am 28.04.2022. Ab dem 01.04.2010 ist das elektronische Nachweisverfahren bei den gefährlichen Abfällen anzuwenden.

Die Probenahme zur Abfalldeklaration bzw. die Einstufung der Abfälle erfolgt über den externen Schadstoff- und Abfallmanager des AG.

Der AN muss technisch und organisatorisch das elektronische Nachweisverfahren (z.B. ZEDAL) gemäß NachwV anwenden. Die Beseitigungs- und Verwertungswege der gefährlichen Abfälle sind mit Begleit- und Übernahmescheinen zu belegen. Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen erfolgt im Einzelentsorgungs- oder bei kleineren Mengen (< 20t) im Sammelentsorgungsnachweisverfahren. Die Entscheidung obliegt dem AG.

Der AN übernimmt alle anfallenden Kosten für den Transport und die Entsorgung. Entsorgungs- bzw. Verwertungsanlagen sind vom AN, vor Andienung zu benennen (Entsorgungskonzept). Die Erstellung von Einzelentsorgungsnachweisen für gefährliche Abfälle erfolgt durch das vom AG gesondert beauftragte Ingenieurbüro (Schadstoff- und Abfallmanager). Dieses übernimmt die Funktion als Verfahrensbevollmächtigter des Abfallerzeugers. Der AN tritt bei der elektronischen Nachweisführung von gefährlichen Abfällen als Beauftragter auf. Die EN-Erstellung übernimmt der AG bzw. der durch ihn beauftragte externe Schadstoff- und Abfallmanager.

Jeder Entsorgungsvorgang für den AG ist mit mindestens 2 Werktagen Vorlauf vor dem geplanten Entsorgungstermin und unter Benennung der Abfallfraktion der Containernummer, des Beförderers, und der Menge/Kubatur anzumelden. Die Information ist an das interne Schadstoffmanagement des AG (schadstoffmanagement@degewo.de), den externen Schadstoff- und Abfallmanager des AG und die Bauleitung zu richten.

Vor Abtransport der Bau- und Abbruchabfälle werden im Einzelentsorgungsnachweisverfahren (Regelfall) die elektronischen Begleitscheine auf Anforderung des AN durch den Schadstoff- und Abfallmanager des AG erstellt, signiert und an den Beförderer und den Entsorger per ZEDAL weitergeleitet. Der Schadstoff- und Abfallmanager ist min. 2 Werktage vor der Beförderung von dem AN zu benachrichtigen.

Im Sammelentsorgungsnachweisverfahren (Ausnahmefall) erstellt der Sammler den elektronischen Übernahmeschein und leitet diesen an den Schadstoff- und Abfallmanager des AG weiter. Dieser signiert im Auftrag des AG und leitet an den Sammler zurück. Der Schadstoff- und Abfallmanager ist min. 2 Werktage vor der Beförderung von dem AN zu benachrichtigen.

Bei einer Entsorgung der gefährlichen Abfälle über einen Sammelentsorgungsnachweis ist der Übernahmeschein des Sammlers erst digital in ZEDAL dem AG und dem Schadstoff- und Abfallmanager zur Signatur vorzulegen. Den durchsignierten Übernahmeschein hat der Beförderer dann während des Transportvorganges immer in Papierform mitzuführen. Die Entscheidung ob die Abfälle über einen Sammelentsorgungsnachweis entsorgt werden können, trifft der AG.

Der zugehörige Begleitschein, der die Verbringung vom Zwischenlager in die Deponie oder Verwertungsanlage belegt, ist dem AG unverzüglich nach Vorliegen in ZEDAL vorzulegen.

Der Transport und die Entsorgung sowie die hierzu notwendigen Nebenleistungen hat durch den AN oder ein von ihm beauftragtes und zertifiziertes Unternehmen zu erfolgen. An der Abfallbilanz der gefährlichen Abfälle ist durch Aufbereitung und Vorlage der Daten mitzuwirken. Abfallerzeuger ist der Bauherr mit der bei der Landesbehörde registrierten Betriebsstätte (Erzeugernummer).

Grundsätzlich hat der AN durch seine Sach- und Fachkunde die ordnungsgemäße Sicherung und den fachgerechten Transport (z.B. Abplanen, Transportnetze, etc.) in geeigneten, abschließbaren Deckel-containern zu gewährleisten.

Der AN hat die Voraussetzungen für den Transport von Abfällen gemäß §§ 53, 54 KrWG zu erfüllen.

Für den Transport der Abfälle ist eine gültige Transportgenehmigung/Beförderungserlaubnis erforderlich. Diese ist nach Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich vorzulegen, jedoch spätestens vor Auftragserteilung. Die Fahrzeuge sind während des Transportes von gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel "A" zu kennzeichnen.

Die Abfälle sind nach Entstehung und Ausbau, gemäß der spezifisch geltenden technischen Regeln für Gefahrstoffe, fachgerecht zu verpacken und in geeignete Container zu verladen.

Sämtliche Gebühren und Kosten für Containergestellung, Transport und Entsorgung für gefährliche Abfälle werden von AN getragen. Grundlage für die Abrechnung bilden die Verbleibsdokumente (Begleitscheine im Einzelnachweisverfahren oder die Übernahmescheine im Sammelentsorgungsnachweisverfahren) in Verbindung mit den Wiegenoten. Der Nachweis der Entsorgungsausführung (Beibringung von Wiegenoten, etc.) ist durch den AN nach Aufforderung unmittelbar und spätestens bei Rechnungsstellung zu erbringen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zur Abrechnung sind sämtliche Dokumente der Rechnung beizulegen.

Das gültige Berliner Landesabfallrecht ist bei der Entsorgung zugrunde zu legen.

11. Gefahrstoffe

Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind über die gesetzlichen Vorgaben bei konventionellen Bau- und Abbrucharbeiten (u.a. Arbeitsstättenrichtlinie, Baustellenverordnung, ATV Abbruch- und Rückbauarbeiten) hinausgehend u. a. folgende Verordnungen/Richtlinien/Technische Regeln

für Gefahrstoffe (TRGS) zu berücksichtigen, wenn Gefahrstoffe im Schadstoffkataster aufgeführt sind oder im Bauablauf vorgefunden werden:

- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- TRGS 505 - Blei
- TRGS 519 - Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten
- TRGS 521 - Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle
- TRGS 524 - Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen
- TRGS 551 - Teer und andere Pyrolyseprodukte aus organischem Material

Arbeiten zur Beseitigung von schadstoffhaltigen Bauteilen/Baustoffe dürfen nur von Fachbetrieben durchgeführt werden, es sind entsprechend behördliche Zulassungen, Sachkunde u. ä. nachzuweisen. Personelle und sicherheitstechnische Ausstattung müssen für die auszuführenden Arbeiten geeignet sein.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seiner Mitteilungspflicht gem. GefStoffV rechtzeitig bei den zuständigen Behörden und Verbänden nachzukommen sowie alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass durch den AN die Transportgenehmigungen für alle dem Umfang der Arbeiten nach nötigen Fahrzeugen ebenso einzuholen sind.

Die Sanierungs-, Entsorgungsarbeiten sind mit größter Sorgfalt und unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften durchzuführen. Alle Folgekosten aufgrund eines unsachgemäßen Umgangs mit Gefahrstoffen, z. B. bei einer unzureichenden Feinreinigung, sowie ggf. die Kosten von Messungen, unabhängig vom Ergebnis der Messungen, gehen zu Lasten des AN

2. Projektbezogene Vorbemerkungen

1. Finanzierung

Die Revitalisierung der Wiesenstraße 55 wird vom der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und vom Bund Berlin mit öffentlichen Fördermitteln gefördert. Die Abrechnung der Firmen muss daher nach den Vorgaben des AG entsprechend den Anforderungen der Fördermittelgeber erfolgen.

Das Leistungsverzeichnis ist entsprechend der je nach Fördermittelgeber geförderten Bereiche aufgestellt. Die Abrechnung sowie die Aufstellung der Aufmasse muss zwingend gemäß der vorgegebenen Aufteilung erfolgen.

2. Weisungsbefugter SIGEKO

Name: Jürgen Stegner Bauüberwachungsmanagement GmbH

BAUBERATUNG, PROJEKTSTEUERUNG

OBJEKTÜBERWACHUNG,

SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ KOORDINATION

Am Schlangengraben 9 b in 13597 Berlin

Kontaktdaten: Tel.: 030 7739357, E-Mail: j.stegner@t-online.de

3. Allgemeine Hinweise

Die Aufzählung der in den Leistungsbeschreibungen angegebenen Normen, DIN, Verordnungen etc. sind nicht als abschließend zu betrachten sondern stellen nur eine beispielhafte Aufzählung geltender Vorschriften dar und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Bei allen im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen (sofern diese überwiegen) handelt es sich generell um die Lieferung und Montage. Ausnahmen werden in den Positionen kenntlich gemacht.

3. Hinweis Firmendokumentation

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Das Erstellen und Übergeben einer kompletten Firmendokumentation ist Bestandteil des Leistungsverzeichnisses und somit Vertragsbestandteil.		
		Die Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.		
		Die Firmendokumentation ist entsprechend der Anlage zur Ausschreibung 5.4_Muster_Inhaltsverzeichnis Baudokumentation.xls mit dem beschriebenen Inhalt zwingend zu erstellen. Weiterhin sind zusätzlich zu einzureichen:		
		- Fachunternehmererklärung - Bauleitererklärung - Personaleinsatzlisten - Entsorgungsnachweise - Bautagebuch		
		Alle Unterlagen sind 1-fach in deutscher Sprache digital (nicht per E-Mail) auf geeignetem Datenträger dem AG zu übergeben.		
		Die Firmendokumentation ist bis spätestens 4 Wochen vor der VOB-Abnahme der Bauleitung zur Prüfung auf Vollständigkeit zu übergeben.		
		Eine fehlende Firmendokumentation stellt einen wesentlichen Mangel dar und kann zu Sondereinbehalten von bis zu 5% des Brutto-Auftragswertes und ggf. zu einer Verweigerung der VOB-Abnahme durch den AG führen.		
		Eine nicht termingerecht übergebene Firmendokumentation kann somit vertragsstrafenrelevant werden.		
01		Gewerbe West - Bauteil 3.1 (Bildungszentrum, Außenwände Grünes Klassenzimmer)		
01.01		Fassadengerüste		
		Hinweis Gerüstbauarbeiten		
		Die Gerüstbauarbeiten Aufbau sowie Abbau finden in mehreren, zeitlich versetzten Abschnitten statt.		
		Die Kleinteiligkeit der einzelnen Gerüstabschnitte ist in die EP einzukalkulieren.		
01.01.1		Stahlrohr - Fassadengerüst bis 15 m Höhe, W09, Lastklasse 3 Aufbau		
		Arbeits- und Schutzgerüst als flächenorientiertes Standgerüst für Fassaden-, Rohbau-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten,		
		Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung;		
		bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts		
		gestaffelt, inkl. Seitenschutz.		
		Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer / Vereilerhölzer zur Lastverteilung auf grob den eingeebneten, nicht befestigten Untergründen.		
		Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811,		
		der Gerüstordnung, den Vorschriften der		
		Bauberufgenossenschaft und den geltenden		
		baupolizeilichen Vorschriften erfolgen.		
		Erforderlichen Abstand von der Fassade wegen Dachüberstand beachten!		
		- Höhe: bis i. M. 15 m		
		Die letzte Gerüstlage ist in Höhe der Traufe zu		
		montieren (außer Giebelbereich)		
		- Lastenklasse: 3 (2 kN/m²)		
		- Breitenklasse: W09		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Grundvorhaltedauer: 4 Wochen			
	Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			
01.01.2	950,000 m2	Stahlrohr - Fassadengerüst, nach 4 Wochen		
	Stahlrohr - Fassadengerüst wie v. g. Pos. über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und unterhalten,			
	(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten Vorhaltung)			
	Vorhaltung 28 Wochen je m 2 Fassadengerüst			
01.01.3	26.600,000 m2	Stahlrohr - Fassadengerüst bis 15 m Höhe, W09, Lastklasse 3 zurückbauen		
	Arbeits- und Schutzgerüst zurückbauen und abtransportieren.			
	Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			
	Verankerungspunkte werden bauseits in Fassadenoptik verschlossen.			
01.01.4	950,000 m2	Zulage Erschwerniss für Vertragen der Gerüstelemente Innenhöfe und innerhalb der Gebäude		
	Zulage für Erschwerniss für das Vertragen der Gerüstelemente sowie Gitterträgererelemente für den Gerüstaufbau in die Gebäude und Innenhofbereiche sowie für den Gerüstabbau aus den Gebäuden und Innenhofbereichen für den Abtransport.			
	Ein Transport zu den Innenhöfen und in die Gebäude mittels Fahrzeugen ist nicht möglich.			
01.01.5	1.080,000 m2	Maßnahmen für bauseitigen Bauaufzug		
	Zulage für die erforderlichen Mehraufwendungen für zusätzlich erforderliche Verankerungs- und Aussteifungsmaßnahmen im Zuge der Erstellung der Fassadengerüste für den späteren bauseitigen Anbau von firmeneigenen Bauaufzügen seitens der an Bau tätigen Firmen.			
	Kalkulation erfolgt je Stück späterer Bauaufzug.			
01.01.6	2,000 St	Konsolen bis 0,30 m Aufbau		
	Konsolen bis 0,30 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten,			
	Grundvorhaltedauer: 4 Wochen			
	Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüsts.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
01.01.7	177,000 m	Vorhaltung Konsolen bis 30 cm über Grundvorhaltung hinaus		
	Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,30 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
	4.956,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.8	Konsolen bis 0,30 m Rückbau Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
	177,000	m		
01.01.9	Konsolen bis 0,50 m Aufbau Konsolen bis 0,50 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten, Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüstes. Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	120,000	m		
01.01.10	Vorhaltung Konsolen bis 50 cm über Grundvorhaltung hinaus Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,50 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
	3.360,000	m		
01.01.11	Konsolen bis 0,50 m Rückbau Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
	120,000	m		
01.01.12	Konsolen bis 0,75 m Aufbau Konsolen bis 0,75 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten, Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüstes. Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	53,000	m		
01.01.13	Vorhaltung Konsolen bis 75 cm über Grundvorhaltung hinaus Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,75 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
	1.484,000	m		
01.01.14	Konsolen bis 0,75 m Rückbau Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
	53,000	m		
01.01.15	Ausbau des Arbeitsgerüsts zum Dachdeckerfangschutz Ausbau des vorbeschriebenen Arbeitsgerüsts zum Dachfanggerüst mit Fanglage und Schutzwand nach DIN 4420. Ausführung: Schutzwand bestehend aus Netzen Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	84,000	m		
01.01.16	Dachfanggerüst vorhalten Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Dachfanggerüsts über die vereinbarte			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Kalkulation des EP je m Dachfanggerüst und Woche			
	Vorhaltung 16 Wochen je m Dachfanggerüst			
01.01.17	1.344,000 m			
	Dachfanggerüst zurückbauen			
	Dachfanggerüst zurückbauen und abtransportieren			
01.01.18	84,000 m			
	Treppenaufgänge am Fassadengerüst Aufbau			
	Treppenaufgänge am Fassadengerüst			
	Liefern, Aufbauen , inkl. Grundvorhaltung eines Treppenaufgang für Gerüst inkl. vorgeschriebener Geländer, Lastklasse 3 (2kN/m²) einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage,			
	Höhe bis 15 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,5 bis 0,75 m, mit Podesten alle 2 m Höhe (wie Gerüstlage);			
	inkl. erforderlichem Stufenausgleich im EG-Bereich!			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
01.01.19	40,000 m			
	Gerüsttreppe vorhalten			
	Gerüsttreppe der in der Vorposition beschrieben Treppenaufgänge am Fassadengerüst über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüsttreppe			
01.01.20	1.120,000 m			
	Gerüsttreppe rückbauen			
	Gerüsttreppe rückbauen und abtransportieren			
01.01.21	40,000 m			
	Schutznetze liefern und montieren, 4 Wochen			
	Liefern, montieren, inkl. Grundvorhaltung von Schutznetzen zur vollflächigen Verkleidung von			
	Gerüsten, inkl. aller erforderl. Nebenarbeiten.			
	Grundvorhaltungszeit: 4 Wochen			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
01.01.22	950,000 m2			
	Schutznetze vorhalten, nach 4 Wochen			
	Vorhalten und Unterhalten von Schutznetzen zur			
	vollflächigen Verkleidung von Gerüsten über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 28 Wochen je m2 Schutznetz			
01.01.23	26.880,000 m2			
	Schutznetz rückbauen			
	Schutznetz rückbauen und abtransportieren			
01.01.24	950,000 m2			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 m Aufbau			
	Liefern und montieren einer Gerüstbrücke zum Herstellen			
	einer lichten Öffnung bis B x H 3,50 x 2,75 m in			
	vorbeschriebenem Fassadengerüst als Öffnung im Bereich des giebelseitigen Zugangs zum Untergeschoss			
	während der Bauarbeiten, inkl. Grundvorhaltung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Grundvorhaltung: 4 Wochen			
	Abrechnung erfolgt je Öffnung (unabhängig von der Anzahl der erforderlichen Träger)			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
01.01.25	5,000 St			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 m vorhalten			
	In Vorposition beschriebene Öffnungsüberbrückung Gerüstbrücke li 3,50 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 28 Wochen je Öffnungsüberbrückung			
01.01.26	140,000 Wo			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 zurückbauen			
	Gerüstbrücke li 3,50 zurückbauen und abtransportieren			
01.01.27	5,000 St			
	Gerüstbrücke lichte Öffnung li bis 5,00 m Aufbau			
	Liefern und montieren einer Gerüstbrücke zum Herstellen einer lichten Öffnung bis B x H 5,00 x 4,00 m in vorbeschriebenem Fassadengerüst als Öffnung im Bereich des giebelseitigen Zugangs zum Untergeschoss während der Bauarbeiten, inkl. Grundvorhaltung.			
	Grundvorhaltung: 4 Wochen			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	Abrechnung erfolgt je Öffnung (unabhängig von der Anzahl der erforderlichen Träger)			
01.01.28	4,000 St			
	Gerüstbrücke li bis 5,00 m vorhalten			
	In Vorposition beschriebene Öffnungsüberbrückung Gerüstbrücke li 5,00 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 28 Wochen je Öffnungsüberbrückung			
01.01.29	72,000 Wo			
	Gerüstbrücke li bis 5,00 zurückbauen			
	Gerüstbrücke li 5,00 zurückbauen und abtransportieren			
01.01.30	5,000 St			
	Überrüstung von Kellerabgängen			
	Zulage zu den Fassadengerüstpositionen für die freie Überbrückung der Kellerzugänge um einen freien Zugang zu ermöglichen.			
	In dieser Position sind alle zusätzlichen Aufwendungen für die erforderlichen Gerüstbrücken und deren Einbindung in die Fassadengerüste sowie das einkürzen von Gerüststrahlen für die Sicherstellung des freien Zugangs, auch im Bereich von Kellerabgangstreppen, zu kalkulieren.			
	Kellerzgangsbreite: i.M. 150 cm			
	Kellertreppenbreite: i.M. 125 cm			
	Lauflänge: i.M. 8 Stufen (18/30 cm)			
	2,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Arbeitsgerüste über 3,0 m, Innenbereiche			
01.02.1	Bildungszentrum, Fassadengerüst bis 7 m Höhe, W09, LK3 Aufbau Arbeits- und Schutzgerüst als flächenorientiertes Standgerüst für Raumhöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18451- Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften, Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung; bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts gestaffelt, inkl. Seitenschutz. Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer. Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen. Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811, der Gerüstordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften erfolgen. - Höhe der Gebäude: bis i. M. 7 m im Lichten - Lastenklasse: 3 (2 kN/m²) - Breitenklasse: W09 - Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage. Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			
01.02.2	590,000	m2		
	Bildungszentrum, Fassadengerüst, nach 4 Wochen Stahlrohr - Fassadengerüst wie v. g. Pos. über die 4- wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und unterhalten, (Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten Vorhaltung) Vorhaltung 20 Wochen je m 2 Fassadengerüst			
01.02.3	11.800,000	m2		
	Bildungszentrum, Fassadengerüst bis 7 m Höhe, W09, LK3 zurückbauen Arbeits- und Schutzgerüst zurückbauen und abtransportieren. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird. Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen. Verankerungspunkte werden bauseits verschlossen.			
01.02.4	590,000	m2		
	Bildungszentrum Treppenaufgänge am Fassadengerüst Aufbau Treppenaufgänge am Fassadengerüst im Bildungszentrum Liefern, Aufbauen, inkl. Grundvorhaltung eines Treppenaufgang für Gerüst inkl. vorgeschriebener Geländer, Lastklasse 3 (2kN/m²) einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Höhe bis 9 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,5 bis 0,75 m, mit Podesten alle 2 m Höhe (wie Gerüstlage);			
	inkl. erforderlichem Stufenausgleich!			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.			
01.02.5	7,000 m			
	Bildungszentrum Gerüsttreppe vorhalten			
	Gerüsttreppe der in der Vorposition beschrieben Treppenaufgänge am Fassadengerüst im Bildungszentrum über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 20 Wochen je m Gerüsttreppe			
01.02.6	140,000 m			
	Maleratelier Gerüsttreppe rückbauen			
	Gerüsttreppe im Bildungszentrum rückbauen und abtransportieren.			
	Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.			
01.02.7	7,000 m			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 m Aufbau			
	Liefern und montieren einer Gerüstbrücke zum Herstellen			
	einer lichten Öffnung bis B x H 3,50 x 2,75 m in			
	den vor beschriebenen Gerüsten als Öffnung im Bereich des giebelseitigen Zugangs zum Untergeschoss			
	während der Bauarbeiten, inkl. Grundvorhaltung.			
	Grundvorhaltung: 4 Wochen			
	Abrechnung erfolgt je Öffnung (unabhängig von der			
	Anzahl der erforderlichen Träger)			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.			
01.02.8	3,000 St			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 m vorhalten			
	In Vorposition beschriebene Öffnungsüberbrückung Gerüstbrücke li 3,50 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 20 Wochen je Öffnungsüberbrückung			
01.02.9	60,000 Wo			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 zurückbauen			
	Gerüstbrücke li 3,50 zurückbauen und abtransportieren.			
	Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.			
01.02.10	3,000 St			
	Raumgerüst Gebäude Bildungszentrum Aufbauen			
	Raumgerüst 200 kg/m2 zur Ausbildung einer raumflächigen Arbeitsplattform zwischen den innenseitigen Flächenrüstungen der Außenwände			
	Aufbau und Grundvorhaltung eines Raumgerüsts als Arbeitsgerüst für Raumhöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18 451-Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften.;			
	Gerüstgruppe: 3, Nutzgewicht 200 kg/m2			
	Ausführungsart: Stahlrohrgerüst			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Tragsystem: Standgerüst		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
		Das Gerüst ist an den in der Vorposition Stahlrohr - Fassadengerüst bis 9 m Höhe, W09, Lastklasse 3 Aufbau;		
		zu befestigen und zu Verankern		
		Gerüsthöhe : 6,50 m		
		Gerüstgrundfläche: ca. 11,0 x 13,5 m		
		Grundvorhaltezeit: 4 Wochen		
01.02.11	150,000 m2	Raumgerüst Gebäude Bildungszentrum nach 4 Wochen		
		Raumgerüst 200 kg/m2 zur Ausbildung einer raumflächigen Arbeitsplattform zwischen den innenseitigen Flächenrüstungen der Außenwände über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und unterhalten,		
		(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten		
		Vorhaltung)		
		Vorhaltung 8 Wochen je m2 Grundfläche Raumgerüst bis 6,50 m Höhe		
01.02.12	1.800,000 m2	Raumgerüst Gebäude Bildungszentrum Abbauen		
		Raumgerüst 200 kg/m2 zur Ausbildung einer raumflächigen Arbeitsplattform zwischen den innenseitigen Flächenrüstungen der Außenwände zurückbauen und abtransportieren.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
01.02.13	150,000 m2	Lastverteilung Fußboden		
		Liefern und Einbauen von Kanthölzern, Sägerau, unbehandelt zur Lastverteilung der Gerüstfüße auf die Träger der Kappendecke, Punktlasten können durch den geschädigten Deckenaufbau nicht abgetragen werden.		
		Trägerabstand (Achismaß der Träger): i. M. 130 cm		
		Kantholzquerschnitt: 120 x 160 mm		
		Die Leistung versteht sich inkl. Liefern und Einbau der Lastverteilungshöltzer, Vorhaltung über die Gerüststandzeit sowie Rückbau und Entsorgung im Zuge des Gerüstrückbaus.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
01.02.14	390,000 m	Überrüstung von Kellerabgängen		
		Liefern und Einbauen von Kanthölzern, Sägerau, unbehandelt zur Lastverteilung der Gerüstfüße auf die Träger der Kappendecke, Punktlasten können durch den geschädigten Deckenaufbau nicht abgetragen werden.		
		Trägerabstand (Achismaß der Träger): i. M. 130 cm		
		Kantholzquerschnitt: 120 x 160 mm		
		Die Leistung versteht sich inkl. Liefern und Einbau der Lastverteilungshöltzer, Vorhaltung über die Gerüststandzeit sowie Rückbau und Entsorgung im Zuge des Gerüstrückbaus.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
	390,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Sonstiges, Allgemeines			
01.03.1	Erstellen eines Gerüstplanes Bauteil 3.1 Erstellen eines Gerüstplanes und Abstimmung der Planung mit der örtlichen Bauleitung und den am Bau beteiligten Rohbau-, Fenster-, Fassaden- und Dachdeckergewerken für das Bauteil 3.1.; für die in Titen 01 Fassadengerüste und in Titel 02 Arbeitsgerüste Innenbereiche beschriebenen Gerüstbauleistungen. Der Gerüstplan ist Grundlage des Ablaufes der Gerüstbauarbeiten. Erforderliche Umbauarbeiten auf Grund eines fehlenden Gerüstplanes gehen zu Lasten des AN und werden nicht gesondert vergütet. Insbesondere sind nachfolgende Punkte im Gerüstplan dazustellen und abzustimmen: - Lage und Größe der Fassadengerüste - erforderliche Abfangungen und Gerüstbrücken - erforderliche Überbauungen von Kellerabgängen und Zugangsbereichen - Gerüstkonsolen (Bereiche und erforderliche Größen) - Festlegung und Darstellung der Gerüstbereiche zur Festlegung der Abschnitte für separates Ein- und Abrüsten - erforderliche Sonderkonstruktionen - Lage der Gerüsttreppenaufgänge und der zugehörigen Gerüstbereiche - Darstellung und Festlegung aller weiteren aus den spezifischen Objekteigenschaften erforderliche Besonderheiten Das hier einzurüstende Bauteil 3.1 umfasst nachfolgende Gebäude bzw. Gebäudebereiche: - Bildungszentrum (Bauteil 3.1 gem. Übersichtsplan Förderbereiche) - Außenwände grünes Klassenzimmer (Bauteil 6 gem. Übersichtsplan Förderbereiche) - Giebelwandflächen kleine und große Garage (Bauteil 3.2 gem. Übersichtsplan Förderbereiche)			
01.03.2	1,000	Psch		
	Durchsteifen von Dächern für Gerüststellung Sicherung von nicht belastbaren Dachkonstruktionen für die Dauer der auf den Dachflächen erforderlichen Gerüste wie nachfolgend beschrieben: Lieferung, Einbau und Grundvorhaltung einer flächigen Abstützung bestehender Dachkonstruktionen aus Holz und/oder Massivbauteilen mittels Holzschalungsträger, aufgelagert auf in der Höhe verstellbaren Stahl-Deckenstützen, gesamte Konstruktion verschiebesicher ausgeführt und verankert. Grundflächen: - 2,00m x 3,00 m - 8,50m x 3,00 m Lichte Raumhöhe bis i. M. 360 cm. Ausführung im inneren von Gebäuden. Der erforderliche händische Transport in die Gebäude, innerhalb der Gebäude sowie beim Rückbau wieder aus den Gebäuden ist einzukalkulieren.			
01.03.3	32,000	m2		
	Sicherung Lastabtrag Vorposition vorhalten In Vorposition beschriebene Sicherung von nicht belastbaren Dachkonstruktionen über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Vorhaltung 12 Wochen je m ² Grundfläche			
01.03.4	384,000	Wo		
	Tageseinsätze Gerüstbaukolonne Tageseinsatzpauschale für eine Gerüstbaukolonne für im Vorfeld nicht erkennbare Umbau- und Ergänzungsarbeiten an den Gerüsten, inkl. der An- und Abfahrt sowie Kfz.-Pauschale. Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Der Einsatznachweis ist arbeitstächlich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.				
01.03.5	7,000	St		
Halb-Tageseinsätze Gerüstbaukolonne				
Halb-Tageseinsatzpauschale für eine Gerüstbaukolonne für im Vorfeld nicht erkennbare Umbau- und Ergänzungsarbeiten an den Gerüsten, inkl. der An- und Abfahrt sowie Kfz.-Paschale.				
Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG.				
Der Einsatznachweis ist arbeitstächlich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.				
01.03.6	7,000	St		
Stunden eines Facharbeiters				
Stundenlohnarbeiten Facharbeiter gemäß VOB/B § 15, mittlerer Stundensatz.				
Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG.				
Stundenzettel sind arbeitstächlich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.				
01.03.7	25,000	h		
Stunden eines Helfers				
Stundenlohnarbeiten Helfers gemäß VOB/B § 15, mittlerer Stundensatz.				
Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG.				
Stundenzettel sind arbeitstächlich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.				
	25,000	h		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Gewerbe West - Bauteil 3.2 (Garagen, Clubhaus, Innenhof Clubhaus, Maleratelier, Anlieferung)			
02.01	Fassadengerüste			
	Hinweis Gerüstbauarbeiten			
	Die Gerüstbauarbeiten Aufbau sowie Abbau finden in mehreren, zeitlich versetzten Abschnitten statt.			
	Die Kleinteiligkeit der einzelnen Gerüstabschnitte ist in die EP einzukalkulieren.			
02.01.1	Stahlrohr - Fassadengerüst bis 6 m Höhe, W06, Lastklasse 3 Aufbau			
	Arbeits- und Schutzgerüst als flächenorientiertes Standgerüst für Fassaden-, Rohbau-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten,			
	Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung;			
	bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts			
	gestaffelt, inkl. Seitenschutz.			
	Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer / Vereilerhölzer zur Lastverteilung auf grob den eingeebneten, nicht befestigten Untergründen.			
	Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811,			
	der Gerüstordnung, den Vorschriften der			
	Bauberufsgenossenschaft und den geltenden			
	baupolizeilichen Vorschriften erfolgen.			
	Erforderlichen Abstand von der Fassade wegen Dachüberstand beachten!			
	- Höhe: bis i. M. 6 m			
	Die letzte Gerüstlage ist in Höhe der Traufe zu			
	montieren (außer Giebelbereich)			
	- Lastenklasse: 3 (2 kN/m²)			
	- Breitenklasse: W06			
	- Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			
	Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			
02.01.2	220,000	m2		
	Stahlrohr - Fassadengerüst W06, nach 4 Wochen			
	Stahlrohr - Fassadengerüst W06 wie v. g. Pos. über die 4-			
	wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und			
	unterhalten,			
	(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten			
	Vorhaltung)			
	Vorhaltung 15 Wochen je m 2 Fassadengerüst			
02.01.3	3.300,000	m2		
	Stahlrohr - Fassadengerüst bis 6 m Höhe, W06, Lastklasse 3 zurückbauen			
	Arbeits- und Schutzgerüst zurückbauen und abtransportieren.			
	Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Verankerungspunkte werden bauseits in Fassadenoptik verschlossen.				
02.01.4	220,000 m2			
Stahlrohr - Fassadengerüst bis 12 m Höhe, W09, Lastklasse 3 Aufbau				
Arbeits- und Schutzgerüst als flächenorientiertes Standgerüst für Fassaden-, Rohbau-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten,				
Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung;				
bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts				
gestaffelt, inkl. Seitenschutz.				
Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer / Vereilerhölzer zur Lastverteilung auf grob den eingeebneten, nicht befestigten Untergründen.				
Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811,				
der Gerüstordnung, den Vorschriften der				
Bauberufsgenossenschaft und den geltenden				
baupolizeilichen Vorschriften erfolgen.				
Erforderlichen Abstand von der Fassade wegen Dachüberstand beachten!				
- Höhe: bis i. M. 12 m				
Die letzte Gerüstlage ist in Höhe der Traufe zu				
montieren (außer Giebelbereich)				
- Lastenklasse: 3 (2 kN/m²)				
- Breitenklasse: W09				
- Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen				
Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage.				
Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.				
Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.				
02.01.5	1.660,000 m2			
Stahlrohr - Fassadengerüst, nach 4 Wochen				
Stahlrohr - Fassadengerüst wie v. g. Pos. über die 4-				
wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und				
unterhalten,				
(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten				
Vorhaltung)				
Vorhaltung 28 Wochen je m 2 Fassadengerüst				
02.01.6	46.480,000 m2			
Stahlrohr - Fassadengerüst bis 12 m Höhe, W09, Lastklasse 3 zurückbauen				
Arbeits- und Schutzgerüst zurückbauen und abtransportieren.				
Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.				
Verankerungspunkte werden bauseits in Fassadenoptik verschlossen.				
02.01.7	1.660,000 m2			
Zulage Erschwerniss für Vertragen der Gerüstelemente Innenhöfe und innerhalb der Gebäude				
Zulage für Erschwerniss für das Vertragen der Gerüstelemente sowie Gitterträgererelemente für den Gerüstaufbau in die Gebäude und Innenhofbereiche sowie für den Gerüstabbau aus den Gebäuden und				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Innenhofbereichen für den Abtransport.			
	Ein Transport zu den Innenhöfen und in die Gebäude mittels Fahrzeugen ist nicht möglich.			
02.01.8	2.610,000 m ²			
	Maßnahmen für bauseitigen Bauaufzug			
	Zulage für die erforderlichen Mehraufwendungen für zusätzlich erforderliche Verankerungs- und Aussteifungsmaßnahmen im Zuge der Erstellung der Fassadengerüste für den späteren bauseitigen Anbau von firmeneigenen Bauaufzügen seitens der an Bau tätigen Firmen.			
	Kalkulation erfolgt je Stück späterer Bauaufzug.			
02.01.9	2,000 St			
	Konsolen bis 0,30 m Aufbau			
	Konsolen bis 0,30 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten,			
	Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			
	Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüstes.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
02.01.10	300,000 m			
	Vorhaltung Konsolen bis 30 cm über Grundvorhaltung hinaus			
	Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,30 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
02.01.11	21.700,000 m			
	Konsolen bis 0,30 m Rückbau			
	Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
02.01.12	300,000 m			
	Konsolen bis 0,50 m Aufbau			
	Konsolen bis 0,50 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten,			
	Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			
	Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüstes.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
02.01.13	210,000 m			
	Vorhaltung Konsolen bis 50 cm über Grundvorhaltung hinaus			
	Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,50 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
02.01.14	5.880,000 m			
	Konsolen bis 0,50 m Rückbau			
	Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
02.01.15	210,000 m			
	Konsolen bis 0,75 m Aufbau			
	Konsolen bis 0,75 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten,			
	Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüsts.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
02.01.16	90,000 m			
	Vorhaltung Konsolen bis 75 cm über Grundvorhaltung hinaus			
	Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,75 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
02.01.17	2.520,000 m			
	Konsolen bis 0,75 m Rückbau			
	Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
02.01.18	90,000 m			
	Ausbau des Arbeitsgerüsts zum Dachdeckerfangschutz			
	Ausbau des vorbeschriebenen Arbeitsgerüsts zum Dachfanggerüst mit Fanglage und Schutzwand nach DIN 4420.			
	Ausführung: Schutzwand bestehend aus Netzen			
	Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
02.01.19	110,000 m			
	Dachfanggerüst vorhalten			
	Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Dachfanggerüsts über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Kalkulation des EP je m Dachfanggerüst und Woche			
	Vorhaltung 16 Wochen je m Dachfanggerüst			
02.01.20	1.760,000 m			
	Dachfanggerüst zurückbauen			
	Dachfanggerüst zurückbauen und abtransportieren			
02.01.21	110,000 m			
	Treppenaufgänge am Fassadengerüst Aufbau			
	Treppenaufgänge am Fassadengerüst			
	Liefern, Aufbauen , inkl. Grundvorhaltung eines Treppenaufgang für Gerüst inkl. vorgeschriebener Geländer, Lastklasse 3 (2kN/m²) einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage,			
	Höhe bis 15 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,5 bis 0,75 m, mit Podesten alle 2 m Höhe (wie Gerüstlage);			
	inkl. erforderlichem Stufenausgleich im EG-Bereich!			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
02.01.22	32,000 m			
	Gerüsttreppe vorhalten			
	Gerüsttreppe der in der Vorposition beschrieben Treppenaufgänge am Fassadengerüst über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüsttreppe			
02.01.23	896,000 m			
	Gerüsttreppe rückbauen			
	Gerüsttreppe rückbauen und abtransportieren			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.24	32,000 m	Schutznetze liefern und montieren, 4 Wochen		
		Liefern, montieren, inkl. Grundvorhaltung von Schutznetzen zur vollflächigen Verkleidung von Gerüsten, inkl. aller erforderl. Nebenarbeiten.		
		Grundvorhaltungszeit: 4 Wochen		
		Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.		
02.01.25	1.520,000 m2	Schutznetze vorhalten, nach 4 Wochen		
		Vorhalten und Unterhalten von Schutznetzen zur vollflächigen Verkleidung von Gerüsten über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
		Vorhaltung 28 Wochen je m2 Schutznetz		
02.01.26	42.560,000 m2	Schutznetz rückbauen		
		Schutznetz rückbauen und abtransportieren		
02.01.27	1.520,000 m2	Gerüstbrücke li bis 3,50 m Aufbau		
		Liefern und montieren einer Gerüstbrücke zum Herstellen einer lichten Öffnung bis B x H 3,50 x 2,75 m in vorbeschriebenem Fassadengerüst als Öffnung im Bereich des giebelseitigen Zugangs zum Untergeschoss während der Bauarbeiten, inkl. Grundvorhaltung.		
		Grundvorhaltung: 4 Wochen		
		Abrechnung erfolgt je Öffnung (unabhängig von der Anzahl der erforderlichen Träger)		
		Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.		
02.01.28	4,000 St	Gerüstbrücke li bis 3,50 m vorhalten		
		In Vorposition beschriebene Öffnungsüberbrückung Gerüstbrücke li 3,50 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
		Vorhaltung 28 Wochen je Öffnungsüberbrückung		
02.01.29	112,000 Wo	Gerüstbrücke li bis 3,50 zurückbauen		
		Gerüstbrücke li 3,50 zurückbauen und abtransportieren		
02.01.30	4,000 St	Gerüstbrücke lichte Öffnung li bis 5,00 m Aufbau		
		Liefern und montieren einer Gerüstbrücke zum Herstellen einer lichten Öffnung bis B x H 5,00 x 4,00 m in vorbeschriebenem Fassadengerüst als Öffnung im Bereich des giebelseitigen Zugangs zum Untergeschoss während der Bauarbeiten, inkl. Grundvorhaltung.		
		Grundvorhaltung: 4 Wochen		
		Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.		
		Abrechnung erfolgt je Öffnung (unabhängig von der		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Anzahl der erforderlichen Träger)			
02.01.31	1,000	St		
	Gerüstbrücke li bis 5,00 m vorhalten			
	In Vorposition beschriebene Öffnungsüberbrückung Gerüstbrücke li 5,00 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 28 Wochen je Öffnungsüberbrückung			
02.01.32	18,000	Wo		
	Gerüstbrücke li bis 5,00 zurückbauen			
	Gerüstbrücke li 5,00 zurückbauen und abtransportieren			
02.01.33	2,000	St		
	Überrüstung von Kellerabgängen			
	Zulage zu den Fassadengerüstpositionen für die freie Überbrückung der Kellerzugänge um einen freien Zugang zu ermöglichen.			
	In dieser Position sind alle zusätzlichen Aufwendungen für die erforderlichen Gerüstbrücken und deren Einbindung in die Fassadengerüste sowie das einkürzen von Gerüstrahmen für die Sicherstellung des freien Zugangs, auch im Bereich von Kellerabgangstreppen, zu kalkulieren.			
	Kellerzgangsbreite: i.M. 150 cm			
	Kellertreppenbreite: i.M. 125 cm			
	Lauflänge: i.M. 8 Stufen (18/30 cm)			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Arbeitsgerüste über 3,0 m, Innenbereiche			
02.02.1	Maleratelier, Fassadengerüst bis 9 m Höhe, W09, LK3 Aufbau Arbeits- und Schutzgerüst als flächenorientiertes Standgerüst für Raumhöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18451- Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften, Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung; bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts gestaffelt, inkl. Seitenschutz. Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer. Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen. Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811, der Gerüstordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften erfolgen. - Höhe der Gebäude: bis i. M. 9 m im Lichten - Lastenklasse: 3 (2 kN/m²) - Breitenklasse: W09 - Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage. Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			
02.02.2	520,000	m2		
	Maleratelier, Fassadengerüst, nach 4 Wochen Stahlrohr - Fassadengerüst Malerateliiert wie v. g. Pos. über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und unterhalten, (Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten Vorhaltung) Vorhaltung 20 Wochen je m 2 Fassadengerüst			
02.02.3	10.400,000	m2		
	Maleratelier, Fassadengerüst bis 9 m Höhe, W09, LK3 zurückbauen Arbeits- und Schutzgerüst Maleratelier zurückbauen und abtransportieren. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird. Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen. Verankerungspunkte werden bauseits verschlossen.			
02.02.4	520,000	m2		
	Große Garage, Fassadengerüst bis 6,5 m Höhe, W09, LK3 Aufbau Arbeits- und Schutzgerüst als flächenorientiertes Standgerüst für Raumhöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18451- Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften, Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung; bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gestaffelt, inkl. Seitenschutz.		
		Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
		Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811,		
		der Gerüstordnung, den Vorschriften der		
		Bauberufsgenossenschaft und den geltenden		
		baupolizeilichen Vorschriften erfolgen.		
		- Höhe der Gebäude: bis i. M. 6,5 m im Lichten		
		- Lastenklasse: 3 (2 kN/m²)		
		- Breitenklasse: W09		
		- Grundvorhaltdauer: 4 Wochen		
		Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage.		
		Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.		
		Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.		
02.02.5	300,000 m2	Große Garage, Fassadengerüst, nach 4 Wochen		
		Stahlrohr - Fassadengerüst Große Garage wie v. g. Pos. über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und		
		unterhalten,		
		(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten		
		Vorhaltung)		
		Vorhaltung 8 Wochen je m 2 Fassadengerüst		
02.02.6	2.400,000 m2	Große Garage, Fassadengerüst bis 6,5 m Höhe, W09, LK3 zurückbauen		
		Arbeits- und Schutzgerüst Große Garage zurückbauen und abtransportieren.		
		Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
		Verankerungspunkte werden bauseits verschlossen.		
02.02.7	300,000 m2	Clubhaus, Fassadengerüst bis 5 m Höhe, W09, LK3 Aufbau		
		Arbeits- und Schutzgerüst als flächenorientiertes Standgerüst für Raumhöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18451- Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften,		
		Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung;		
		bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts		
		gestaffelt, inkl. Seitenschutz.		
		Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
		Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Gerüstordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften erfolgen.		
		- Höhe der Gebäude: bis i. M. 5 m im Lichten		
		- Lastenklasse: 3 (2 kN/m ²)		
		- Breitenklasse: W09		
		- Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen		
		Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage.		
		Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.		
		Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.		
02.02.8	290,000 m ²	Clubhaus, Fassadengerüst, nach 4 Wochen		
		Stahlrohr - Fassadengerüst Clubhaus wie v. g. Pos. über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und unterhalten,		
		(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten Vorhaltung)		
		Vorhaltung 8 Wochen je m ² Fassadengerüst		
02.02.9	2.320,000 m ²	Clubhaus, Fassadengerüst bis 5 m Höhe, W09, LK3 zurückbauen		
		Arbeits- und Schutzgerüst Clubhaus zurückbauen und abtransportieren.		
		Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
		Verankerungspunkte werden bauseits verschlossen.		
02.02.10	290,000 m ²	Maleratelier Treppenaufgänge am Fassadengerüst Aufbau		
		Treppenaufgänge am Fassadengerüst im Maleratelier		
		Liefern, Aufbauen, inkl. Grundvorhaltung eines Treppenaufgang für Gerüst inkl. vorgeschriebener Geländer, Lastklasse 3 (2kN/m ²) einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage,		
		Höhe bis 9 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,5 bis 0,75 m, mit Podesten alle 2 m Höhe (wie Gerüstlage);		
		inkl. erforderlichem Stufenausgleich!		
		Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
02.02.11	8,000 m	Maleratelier Gerüsttreppe vorhalten		
		Gerüsttreppe der in der Vorposition beschriebenen Treppenaufgänge am Fassadengerüst im Maleratelier über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
		Vorhaltung 20 Wochen je m Gerüsttreppe		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.12	160,000 m	Maleratelier Gerüsttreppe rückbauen		
Gerüsttreppe im Maleratelier rückbauen und abtransportieren.				
Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.				
02.02.13	8,000 m	Große Garage Treppenaufgänge am Fassadengerüst Aufbau		
Treppenaufgänge am Fassadengerüst in der Großen Garage				
Liefern, Aufbauen, inkl. Grundvorhaltung eines Treppenaufgang für Gerüst inkl. vorgeschriebener Geländer, Lastklasse 3 (2kN/m ²) einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage,				
Höhe bis 5,5 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,5 bis 0,75 m, mit Podesten alle 2 m Höhe (wie Gerüstlage);				
inkl. erforderlichem Stufenausgleich!				
Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.				
Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.				
02.02.14	7,000 m	Große Garage, Gerüsttreppe vorhalten		
Gerüsttreppe der in der Vorposition beschrieben Treppenaufgänge am Fassadengerüst in der Großen Garage über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.				
Vorhaltung 8 Wochen je m Gerüsttreppe				
02.02.15	56,000 m	Große Garage, Gerüsttreppe rückbauen		
Gerüsttreppe in der Großen Garage rückbauen und abtransportieren.				
Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.				
02.02.16	7,000 m	Clubhaus, Treppenaufgänge am Fassadengerüst Aufbau		
Treppenaufgänge am Fassadengerüst im Clubhaus				
Liefern, Aufbauen, inkl. Grundvorhaltung eines Treppenaufgang für Gerüst inkl. vorgeschriebener Geländer, Lastklasse 3 (2kN/m ²) einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage,				
Höhe bis 5 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,5 bis 0,75 m, mit Podesten alle 2 m Höhe (wie Gerüstlage);				
inkl. erforderlichem Stufenausgleich!				
Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.				
Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.				
02.02.17	7,000 m	Clubhaus, Gerüsttreppe vorhalten		
Gerüsttreppe der in der Vorposition beschrieben Treppenaufgänge am Fassadengerüst im Clubhaus über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.				
Vorhaltung 8 Wochen je m Gerüsttreppe				
02.02.18	56,000 m	Clubhaus, Gerüsttreppe rückbauen		
Gerüsttreppe im Clubhaus rückbauen und abtransportieren.				
Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.19	7,000 m	Gerüstbrücke li bis 3,50 m Aufbau		
		Liefern und montieren einer Gerüstbrücke zum Herstellen		
		einer lichten Öffnung bis B x H 3,50 x 2,75 m in		
		den vor beschriebenen Gerüsten als Öffnung im Bereich des giebelseitigen Zugangs zum Untergeschoss		
		während der Bauarbeiten, inkl. Grundvorhaltung.		
		Grundvorhaltung: 4 Wochen		
		Abrechnung erfolgt je Öffnung (unabhängig von der		
		Anzahl der erforderlichen Träger)		
		Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
02.02.20	4,000 St	Gerüstbrücke li bis 3,50 m vorhalten		
		In Vorposition beschriebene Öffnungsüberbrückung Gerüstbrücke li 3,50 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
		Vorhaltung 28 Wochen je Öffnungsüberbrückung		
02.02.21	112,000 Wo	Gerüstbrücke li bis 3,50 zurückbauen		
		Gerüstbrücke li 3,50 zurückbauen und abtransportieren.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
02.02.22	4,000 St	Lastverteilung Fußboden		
		Liefern und Einbauen von Kanthölzern, sägerau, unbehandelt zur Lastverteilung der Gerüstfüße auf die Träger der Kappendecke, Punktlasten können durch den geschädigten Deckenaufbau nicht abgetragen werden.		
		Trägerabstand (Achismaß der Träger): i. M. 130 cm		
		Kantholzquerschnitt: 120 x 160 mm		
		Die Leistung versteht sich inkl. Liefern und Einbau der Lastverteilungshölzter, Vorhaltung über die Gerüststandzeit sowie Rückbau und Entsorgung im Zuge des Gerüstrückbaus.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
02.02.23	256,000 m	Raumgerüst Gebäude Maleratelier Aufbau		
		Raumgerüst 200 kg/m ² zur Ausbildung einer raumflächigen Arbeitsplattform zwischen den innenseitigen Flächenrüstungen der Außenwände im Maleratelier.		
		Aufbau und Grundvorhaltung eines Raumgerüsts als Arbeitsgerüst für Raumhöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18 451-Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften.		
		Gerüstgruppe: 3, Nutzgewicht 200 kg/m ²		
		Ausführungsart: Stahlrohrgerüst		
		Tragsystem: Standgerüst		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
		Das Gerüst ist an den in der Vorposition Stahlrohr - Fassadengerüst bis 9 m Höhe, W09, Lastklasse 3 Aufbau;		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu befestigen und zu Verankern		
		Gerüsthöhe : 6,50 m		
		Gerüstgrundfläche: ca. 6,0 x 14,0 m		
		Grundvorhaltezeit: 4 Wochen		
02.02.24	84,000 m2	Raumgerüst Gebäude Maleratelier nach 4 Wochen		
		Raumgerüst 200 kg/m2 zur Ausbildung einer raumflächigen Arbeitsplattform zwischen den innenseitigen Flächenrüstungen der Außenwände im Maleratelier über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und unterhalten,		
		(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten		
		Vorhaltung)		
		Vorhaltung 8 Wochen je m2 Grundfläche Raumgerüst bis 6,50 m Höhe		
02.02.25	1.008,000 m2	Raumgerüst Gebäude Maleratelier Abbauen		
		Raumgerüst 200 kg/m2 zur Ausbildung einer raumflächigen Arbeitsplattform zwischen den innenseitigen Flächenrüstungen der Außenwände im Maleratelier zurückbauen und abtransportieren.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
	84,000 m2			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	Sonstiges, Allgemeines			
02.03.1	Erstellen eines Gerüstplanes Bauteil 3.2 Erstellen eines Gerüstplanes und Abstimmung der Planung mit der örtlichen Bauleitung und den am Bau beteiligten Rohbau-, Fenster-, Fassaden- und Dachdeckergewerken für das Bauteil 3.2. Der Gerüstplan ist Grundlage des Ablaufes der Gerüstbauarbeiten. Erforderliche Umbauarbeiten auf Grund eines fehlenden Gerüstplanes gehen zu Lasten des AN und werden nicht gesondert vergütet. Insbesondere sind nachfolgende Punkte im Gerüstplan darzustellen und abzustimmen: - Lage und Größe der Fassadengerüste - erforderliche Abfangungen und Gerüstbrücken - erforderliche Überbauungen von Kellerabgängen und Zugangsbereichen - Gerüstkonsolen (Bereiche und erforderliche Größen) - Festlegung und Darstellung der Gerüstbereiche zur Festlegung der Abschnitte für separates Ein- und Abrüsten - erforderliche Sonderkonstruktionen - Lage der Gerüsttreppenaufgänge und der zugehörigen Gerüstbereiche - Darstellung und Festlegung aller weiteren aus den spezifischen Objekteigenschaften erforderliche Besonderheiten Das hier einzurüstende Bauteil 3.2 umfasst nachfolgende Gebäude bzw. Gebäudebereiche: - Maleratelier (Bauteil 3.2 gem. Übersichtsplan Förderbereiche) - kleine und große Garage sowie Clubhaus (Bauteil 3.2 gem. Übersichtsplan Förderbereiche)			
02.03.2	1,000	Psch		
	Durchsteifen von Dächern für Gerüststellung Sicherung von nicht belastbaren Dachkonstruktionen für die Dauer der auf den Dachflächen erforderlichen Gerüste wie nachfolgend beschrieben: Lieferung, Einbau und Grundvorhaltung einer flächigen Abstützung bestehender Dachkonstruktionen aus Holz und/oder Massivbauteilen mittels Holzschalungsträger, aufgelagert auf in der Höhe verstellbaren Stahl-Deckenstützen, gesamte Konstruktion verschiebesicher ausgeführt und verankert. Grundflächen: - 2,00m x 3,00 m - 8,50m x 3,00 m Lichte Raumhöhe bis i. M. 360 cm. Ausführung im inneren von Gebäuden. Der erforderliche händische Transport in die Gebäude, innerhalb der Gebäude sowie beim Rückbau wieder aus den Gebäuden ist einzukalkulieren.			
02.03.3	32,000	m2		
	Tageseinsätze Gerüstbaukolonne Tageseinsatzpauschale für eine Gerüstbaukolonne für im Vorfeld nicht erkennbare Umbau- und Ergänzungsarbeiten an den Gerüsten, inkl. der An- und Abfahrt sowie Kfz.-Paschale. Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG. Der Einsatznachweis ist arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.			
02.03.4	7,000	St		
	Halb-Tageseinsätze Gerüstbaukolonne Halb-Tageseinsatzpauschale für eine Gerüstbaukolonne für im Vorfeld nicht erkennbare Umbau- und Ergänzungsarbeiten an den Gerüsten, inkl. der An- und Abfahrt sowie Kfz.-Paschale. Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG. Der Einsatznachweis ist arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		abzeichnen zu lassen.		
02.03.5	7,000 St	Stunden eines Facharbeiters		
		Stundenlohnarbeiten Facharbeiter gemäß VOB/B § 15, mittlerer Stundensatz.		
		Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG.		
		Stundenzettel sind arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.		
02.03.6	25,000 h	Stunden eines Helfers		
		Stundenlohnarbeiten Helfers gemäß VOB/B § 15, mittlerer Stundensatz.		
		Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG.		
		Stundenzettel sind arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.		
	25,000 h			
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Gewerbe West - Bauteil 5 (Mehrzweckraum, Öffentl. WC, Wasserturm, Foyer, Probebühne, Mehrzweckhalle, Backsatge)			
03.01	Fassadengerüste			
	Hinweis Gerüstbauarbeiten			
	Die Gerüstbauarbeiten Aufbau sowie Abbau finden in mehreren, zeitlich versetzten Abschnitten statt.			
	Die Kleinteiligkeit der einzelnen Gerüstabschnitte ist in die EP einzukalkulieren.			
03.01.1	Stahlrohr - Fassadengerüst bis 11 m Höhe, W09, Lastklasse 3 Aufbau			
	Arbeits- und Schutzgerüst als flächenorientiertes Standgerüst für Fassaden-, Rohbau-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten,			
	Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung;			
	bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts			
	gestaffelt, inkl. Seitenschutz.			
	Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer / Vereilerhölzer zur Lastverteilung auf grob den eingeebneten, nicht befestigten Untergründen.			
	Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811,			
	der Gerüstordnung, den Vorschriften der			
	Bauberufsgenossenschaft und den geltenden			
	baupolizeilichen Vorschriften erfolgen.			
	Erforderlichen Abstand von der Fassade wegen Dachüberstand beachten!			
	- Höhe: bis i. M. 11 m			
	Die letzte Gerüstlage ist in Höhe der Traufe zu			
	montieren (außer Giebelbereich)			
	- Lastenklasse: 3 (2 kN/m²)			
	- Breitenklasse: W09			
	- Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			
	Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			
03.01.2	4.180,000	m2		
	Stahlrohr - Fassadengerüst W09, nach 4 Wochen			
	Stahlrohr - Fassadengerüst W09 wie v. g. Pos. über die 4-			
	wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und			
	unterhalten,			
	(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten			
	Vorhaltung)			
	Vorhaltung 28 Wochen je m 2 Fassadengerüst			
03.01.3	117.040,000	m2		
	Stahlrohr - Fassadengerüst bis 11 m Höhe, W09, Lastklasse 3 zurückbauen			
	Arbeits- und Schutzgerüst zurückbauen und abtransportieren.			
	Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Verankerungspunkte werden bauseits in Fassadenoptik verschlossen.				
03.01.4	4.180,000	m2		
	Zulage Erschwerniss für Vertragen der Gerüstelemente Innenhöfe und innerhalb der Gebäude			
	Zulage für Erschwerniss für das Vertragen der Gerüstelemente sowie Gitterträgererelemente für den Gerüstaufbau in die Gebäude und Innenhofbereiche sowie für den Gerüstabbau aus den Gebäuden und Innenhofbereichen für den Abtransport.			
	Ein Transport zu den Innenhöfen und in die Gebäude mittels Fahrzeugen ist nicht möglich.			
03.01.5	3.760,000	m2		
	Maßnahmen für bauseitigen Bauaufzug			
	Zulage für die erforderlichen Mehraufwendungen für zusätzlich erforderliche Verankerungs- und Aussteifungsmaßnahmen im Zuge der Erstellung der Fassadengerüste für den späteren bauseitigen Anbau von firmeneigenen Bauaufzügen mit einer Traglast von bis zu 1.000 kg seitens der an Bau tätigen Firmen.			
	Kalkulation erfolgt je Stück späterer Bauaufzug.			
03.01.6	7,000	St		
	Konsolen bis 0,30 m Aufbau			
	Konsolen bis 0,30 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten,			
	Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			
	Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüsts.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
03.01.7	990,000	m		
	Vorhaltung Konsolen bis 30 cm über Grundvorhaltung hinaus			
	Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,30 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
03.01.8	27.720,000	m		
	Konsolen bis 0,30 m Rückbau			
	Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
03.01.9	990,000	m		
	Konsolen bis 0,50 m Aufbau			
	Konsolen bis 0,50 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten,			
	Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			
	Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüsts.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
03.01.10	770,000	m		
	Vorhaltung Konsolen bis 50 cm über Grundvorhaltung hinaus			
	Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,50 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
03.01.11	21.560,000	m		
	Konsolen bis 0,50 m Rückbau			
	Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	770,000 m			
03.01.12	Konsolen bis 0,75 m Aufbau Konsolen bis 0,75 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten, Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüsts. Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	440,000 m			
03.01.13	Vorhaltung Konsolen bis 75 cm über Grundvorhaltung hinaus Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,75 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
	12.320,000 m			
03.01.14	Konsolen bis 0,75 m Rückbau Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
	440,000 m			
03.01.15	Ausbau des Arbeitsgerüsts zum Dachdeckerfangschutz Ausbau des vorbeschriebenen Arbeitsgerüsts zum Dachfanggerüst mit Fanglage und Schutzwand nach DIN 4420. Ausführung: Schutzwand bestehend aus Netzen Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	230,000 m			
03.01.16	Dachfanggerüst vorhalten Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Dachfanggerüsts über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Kalkulation des EP je m Dachfanggerüst und Woche Vorhaltung 16 Wochen je m Dachfanggerüst			
	3.680,000 m			
03.01.17	Dachfanggerüst zurückbauen Dachfanggerüst zurückbauen und abtransportieren			
	230,000 m			
03.01.18	Treppenaufgänge am Fassadengerüst Aufbau Treppenaufgänge am Fassadengerüst Liefern, Aufbauen , inkl. Grundvorhaltung eines Treppenaufgangs für Gerüst inkl. vorgeschriebener Geländer, Lastklasse 3 (2kN/m²) einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe bis 15 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,5 bis 0,75 m, mit Podesten alle 2 m Höhe (wie Gerüstlage); inkl. erforderlichem Stufenausgleich im EG-Bereich! Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	110,000 m			
03.01.19	Gerüsttreppe vorhalten Gerüsttreppe der in der Vorposition beschriebenen Treppenaufgänge am Fassadengerüst über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüsttreppe			
03.01.20	3.080,000 m			
	Gerüsttreppe rückbauen			
	Gerüsttreppe rückbauen und abtransportieren			
03.01.21	110,000 m			
	Schutznetze liefern und montieren, 4 Wochen			
	Liefern, montieren, inkl. Grundvorhaltung von Schutznetzen zur vollflächigen Verkleidung von			
	Gerüsten, inkl. aller erforderl. Nebenarbeiten.			
	Grundvorhaltungszeit: 4 Wochen			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
03.01.22	2.300,000 m2			
	Schutznetze vorhalten, nach 4 Wochen			
	Vorhalten und Unterhalten von Schutznetzen zur			
	vollflächigen Verkleidung von Gerüsten über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede			
	weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 28 Wochen je m2 Schutznetz			
03.01.23	64.400,000 m2			
	Schutznetz rückbauen			
	Schutznetz rückbauen und abtransportieren			
03.01.24	2.300,000 m2			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 m Aufbau			
	Liefern und montieren einer Gerüstbrücke zum Herstellen			
	einer lichten Öffnung bis B x H 3,50 x 2,75 m in			
	vorbeschriebenem Fassadengerüst als Öffnung im Bereich des giebelseitigen Zugangs zum			
	Untergeschoss			
	während der Bauarbeiten, inkl. Grundvorhaltung.			
	Grundvorhaltung: 4 Wochen			
	Abrechnung erfolgt je Öffnung (unabhängig von der			
	Anzahl der erforderlichen Träger)			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
03.01.25	29,000 St			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 m vorhalten			
	In Vorposition beschriebene Öffnungsüberbrückung Gerüstbrücke li 3,50 m über die vereinbarte			
	Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller			
	erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Vorhaltung 28 Wochen je Öffnungsüberbrückung			
03.01.26	812,000 Wo			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 zurückbauen			
	Gerüstbrücke li 3,50 zurückbauen und abtransportieren			
03.01.27	29,000 St			
	Gerüstbrücke lichte Öffnung li bis 5,00 m Aufbau			
	Liefern und montieren einer Gerüstbrücke zum Herstellen			
	einer lichten Öffnung bis B x H 5,00 x 4,00 m in			
	vorbeschriebenem Fassadengerüst als Öffnung im Bereich des giebelseitigen Zugangs zum			
	Untergeschoss			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	Arbeitsgerüste über 3,0 m, Innenbereiche			
03.02.1	Anbau 1 Foyer, Fassadengerüst bis 6,5 m Höhe, W09, LK3 Aufbau Arbeits- und Schutzgerüst Anbau 1 Foyer, als flächenorientiertes Standgerüst für Raumhöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18451- Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften, Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung; bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts gestaffelt, inkl. Seitenschutz. Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer. Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen. Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811, der Gerüstordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften erfolgen. - Höhe der Gebäude: bis i. M. 6,5 m im Lichten - Lastenklasse: 3 (2 kN/m²) - Breitenklasse: W09 - Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage. Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			
03.02.2	550,000	m2		
	Anbau 1 Foyer, Fassadengerüst, nach 4 Wochen Stahlrohr - Fassadengerüst Anbau 1 Foyer, wie v. g. Pos. über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und unterhalten, (Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten Vorhaltung) Vorhaltung 12 Wochen je m2 Fassadengerüst			
03.02.3	6.600,000	m2		
	Anbau 1 Foyer, Fassadengerüst bis 6,5 m Höhe, W09, LK3 zurückbauen Arbeits- und Schutzgerüst Anbau 1 Foyer, zurückbauen und abtransportieren. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird. Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen. Verankerungspunkte werden bauseits verschlossen.			
03.02.4	550,000	m2		
	Anbau 2 Backstage, Fassadengerüst bis 4,5 m Höhe, W09, LK3 Aufbau Arbeits- und Schutzgerüst Anbau 2 Backstage, als flächenorientiertes Standgerüst für Raumhöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18451- Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften, Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung;			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts gestaffelt, inkl. Seitenschutz.		
		Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
		Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811, der Gerüstordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften erfolgen.		
		- Höhe der Gebäude: bis i. M. 4,5 m im Lichten		
		- Lastenklasse: 3 (2 kN/m²)		
		- Breitenklasse: W09		
		- Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen		
		Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage.		
		Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.		
		Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.		
03.02.5	330,000	m2		
		Anbau 2 Backstage, Fassadengerüst, nach 4 Wochen		
		Stahlrohr - Fassadengerüst Anbau 2 Backstage, wie v. g. Pos. über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und unterhalten,		
		(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten		
		Vorhaltung)		
		Vorhaltung 12 Wochen je m2 Fassadengerüst		
03.02.6	3.960,000	m2		
		Anbau 2 Backstage, Fassadengerüst bis 6,5 m Höhe, W09, LK3 zurückbauen		
		Arbeits- und Schutzgerüst Anbau 2 Backstage, zurückbauen und abtransportieren.		
		Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
		Verankerungspunkte werden bauseits verschlossen.		
03.02.7	330,000	m2		
		Wasserturm, Fassadengerüst bis 16 m Höhe, W09, LK3 Aufbau		
		Arbeits- und Schutzgerüst Anbau 1 Foyer, als flächenorientiertes Standgerüst für Raumhöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18451- Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften,		
		Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung;		
		bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts gestaffelt, inkl. Seitenschutz.		
		Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

baupolizeilichen Vorschriften erfolgen.

- Höhe der Gebäude: bis i. M. 5,5 m im Lichten

- Lastenklasse: 3 (2 kN/m²)

- Breitenklasse: W09

- Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen

Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage.

Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.

Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.

03.02.11 380,000 m2 _____

Mehrzweckraum, Fassadengerüst, nach 4 Wochen

Stahlrohr - Fassadengerüst Mehrzweckraum, wie v. g. Pos. über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und

unterhalten,

(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten

Vorhaltung)

Vorhaltung 12 Wochen je m2 Fassadengerüst

03.02.12 4.560,000 m2 _____

Mehrzweckraum, Fassadengerüst bis 5,5 m Höhe, W09, LK3 zurückbauen

Arbeits- und Schutzgerüst Mehrzweckraum, zurückbauen und abtransportieren.

Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.

Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.

Verankerungspunkte werden bauseits verschlossen.

380,000 m2 _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	Sonstiges, Allgemeines			
03.03.1	Erstellen eines Gerüstplanes Bauteil 5 Erstellen eines Gerüstplanes und Abstimmung der Planung mit der örtlichen Bauleitung und den am Bau beteiligten Rohbau-, Fenster-, Fassaden- und Dachdeckergewerken für das Bauteil 5. Der Gerüstplan ist Grundlage des Ablaufes der Gerüstbauarbeiten. Erforderliche Umbauarbeiten auf Grund eines fehlenden Gerüstplanes gehen zu Lasten des AN und werden nicht gesondert vergütet. Insbesondere sind nachfolgende Punkte im Gerüstplan dazustellen und abzustimmen: - Lage und Größe der Fassadengerüste - erforderliche Abfangungen und Gerüstbrücken - erforderliche Überbauungen von Kellerabgängen und Zugangsbereichen - Gerüstkonsolen (Bereiche und erforderliche Größen) - Festlegung und Darstellung der Gerüstbereiche zur Festlegung der Abschnitte für separates Ein- und Abrüsten - erforderliche Sonderkonstruktionen - Lage der Gerüsttreppenaufgänge und der zugehörigen Gerüstbereiche - Darstellung und Festlegung aller weiteren aus den spezifischen Objekteigenschaften erforderliche Besonderheiten Das hier einzurüstende Bauteil 3.2 umfasst nachfolgende Gebäude bzw. Gebäudebereiche: - Lager/Anlieferung/Mehrzweckhalle (Bauteil 5.1 gem. Übersichtsplan Förderbereiche) - Wasserturm/Kiezkantine (Bauteil 5.2 gem. Übersichtsplan Förderbereiche) - Anbaul- Foyer/Service/Probe Bühne und Anbau 2- Backstage/Nebenräume (Bauteil 5.3 gem. Übersichtsplan Förderbereiche) - kleiner Mehrzweckraum/WC1+WC2 Bauteil 5.1 (Bauteil 5.5 gem. Übersichtsplan Förderbereiche)			
03.03.2	1,000	Psch		
	Tageseinsätze Gerüstbaukolonne Tageseinsatzpauschale für eine Gerüstbaukolonne für im Vorfeld nicht erkennbare Umbau- und Ergänzungsarbeiten an den Gerüsten, inkl. der An- und Abfahrt sowie Kfz.-Paschale. Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG. Der Einsatznachweis ist arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.			
03.03.3	7,000	St		
	Halb-Tageseinsätze Gerüstbaukolonne Halb-Tageseinsatzpauschale für eine Gerüstbaukolonne für im Vorfeld nicht erkennbare Umbau- und Ergänzungsarbeiten an den Gerüsten, inkl. der An- und Abfahrt sowie Kfz.-Paschale. Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG. Der Einsatznachweis ist arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.			
03.03.4	7,000	St		
	Stunden eines Facharbeiters Stundenlohnarbeiten Facharbeiter gemäß VOB/B § 15, mittlerer Stundensatz. Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG. Stundenzettel sind arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.			
03.03.5	25,000	h		
	Stunden eines Helfers Stundenlohnarbeiten Helfers gemäß VOB/B § 15, mittlerer Stundensatz.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG.

Stundenzettel sind arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.

25,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Gewerbe West - Bauteil 6 (KG 300+400 in den Flächen Grünes Klassenzimmer, Transit, Innenhofbereiche, Außenwand)			
04.01	Fassadengerüste (AW Grünes Klassenzimmer)			
	Hinweis Gerüstbauarbeiten			
	Die Gerüstbauarbeiten Aufbau sowie Abbau finden in mehreren, zeitlich versetzten Abschnitten statt.			
	Die Kleinteiligkeit der einzelnen Gerüstabschnitte ist in die EP einzukalkulieren.			
04.01.1	Stahlrohr - Fassadengerüst bis 15 m Höhe, W09, Lastklasse 3 Aufbau			
	Arbeits- und Schutzgerüst als flächenorientiertes Standgerüst für Fassaden-, Rohbau-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten,			
	Stahlrohr - Fassadengerüst, mehrteilig, aufbauen; inkl. Grundvorhaltung;			
	bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,00 m aufwärts			
	gestaffelt, inkl. Seitenschutz.			
	Einschließlich Einbau von Gewindefußplatten bis 75 cm Höhe zum Höhenausgleich im Erdgeschoßbereich sowie der erforderlichen Fußhölzer / Vereilerhölzer zur Lastverteilung auf grob den eingeebneten, nicht befestigten Untergründen.			
	Die Ausführung muß nach den Vorschriften der EN 12811,			
	der Gerüstordnung, den Vorschriften der			
	Bauberufsgenossenschaft und den geltenden			
	baupolizeilichen Vorschriften erfolgen.			
	Erforderlichen Abstand von der Fassade wegen Dachüberstand beachten!			
	- Höhe: bis i. M. 15 m			
	Die letzte Gerüstlage ist in Höhe der Traufe zu			
	montieren (außer Giebelbereich)			
	- Lastenklasse: 3 (2 kN/m²)			
	- Breitenklasse: W09			
	- Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			
	Einschließlich Anordnung der fest angebrachten gemäß den geltenden Vorschriften erforderlichen Etagenleitern von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
	Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Aufbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			
04.01.2	660,000	m2		
	Stahlrohr - Fassadengerüst, nach 4 Wochen			
	Stahlrohr - Fassadengerüst wie v. g. Pos. über die 4-			
	wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und			
	unterhalten,			
	(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten			
	Vorhaltung)			
	Vorhaltung 28 Wochen je m 2 Fassadengerüst			
04.01.3	18.480,000	m2		
	Stahlrohr - Fassadengerüst bis 15 m Höhe, W09, Lastklasse 3 zurückbauen			
	Arbeits- und Schutzgerüst zurückbauen und abtransportieren.			
	Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass der Rückbau auch abschnittsweise, gem. Anforderungen der Baustelle erfolgen wird.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Verankerungspunkte werden bauseits in Fassadenoptik verschlossen.				
04.01.4	660,000	m2		
	Zulage Erschwerniss für Vertragen der Gerüstelemente Innenhöfe und innerhalb der Gebäude			
	Zulage für Erschwerniss für das Vertragen der Gerüstelemente sowie Gitterträgererelemente für den Gerüstaufbau in die Gebäude und Innenhofbereiche sowie für den Gerüstabbau aus den Gebäuden und Innenhofbereichen für den Abtransport.			
	Ein Transport zu den Innenhöfen und in die Gebäude mittels Fahrzeugen ist nicht möglich.			
04.01.5	625,000	m2		
	Maßnahmen für bauseitigen Bauaufzug			
	Zulage für die erforderlichen Mehraufwendungen für zusätzlich erforderliche Verankerungs- und Aussteifungsmaßnahmen im Zuge der Erstellung der Fassadengerüste für den späteren bauseitigen Anbau von firmeneigenen Bauaufzügen seitens der an Bau tätigen Firmen.			
	Kalkulation erfolgt je Stück späterer Bauaufzug.			
04.01.6	1,000	St		
	Konsolen bis 0,30 m Aufbau			
	Konsolen bis 0,30 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten,			
	Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			
	Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüsts.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
04.01.7	160,000	m		
	Vorhaltung Konsolen bis 30 cm über Grundvorhaltung hinaus			
	Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,30 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
04.01.8	4.480,000	m		
	Konsolen bis 0,30 m Rückbau			
	Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
04.01.9	160,000	m		
	Konsolen bis 0,50 m Aufbau			
	Konsolen bis 0,50 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten,			
	Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen			
	Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüsts.			
	Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
04.01.10	120,000	m		
	Vorhaltung Konsolen bis 50 cm über Grundvorhaltung hinaus			
	Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,50 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche			
	Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
04.01.11	3.360,000	m		
	Konsolen bis 0,50 m Rückbau			
	Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
	120,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.12	Konsolen bis 0,75 m Aufbau Konsolen bis 0,75 m liefern und in v. g. Gerüstkonstruktion komplett fassadenseitig montieren, inkl. Grundvorhaltung; inkl. aller notwendigen dazugehörigen Befestigungen und Verankerungen, zusätzlichen Geländer, inkl. Belag und aller erforderlichen Nebenarbeiten, Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen Abrechnung als Zulage je m des vorbeschriebenen Fassadengerüsts. Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
04.01.13	50,000 m			
	Vorhaltung Konsolen bis 75 cm über Grundvorhaltung hinaus Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Konsolen bis 0,75 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten Kalkulation des EP je m Gerüstkonsole und Woche Vorhaltung 28 Wochen je m Gerüstkonsole			
04.01.14	1.400,000 m			
	Konsolen bis 0,75 m Rückbau Konsolen im Zuge des Gerüstrückbaus abbauen und abtransportieren			
04.01.15	50,000 m			
	Schutznetze liefern und montieren, 4 Wochen Liefern, montieren, inkl. Grundvorhaltung von Schutznetzen zur vollflächigen Verkleidung von Gerüsten, inkl. aller erforderl. Nebenarbeiten. Grundvorhaltungszeit: 4 Wochen Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
04.01.16	660,000 m ²			
	Schutznetze vorhalten, nach 4 Wochen Vorhalten und Unterhalten von Schutznetzen zur vollflächigen Verkleidung von Gerüsten über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Vorhaltung 28 Wochen je m ² Schutznetz			
04.01.17	18.480,000 m ²			
	Schutznetz rückbauen Schutznetz rückbauen und abtransportieren			
04.01.18	660,000 m ²			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 m Aufbau Liefern und montieren einer Gerüstbrücke zum Herstellen einer lichten Öffnung bis B x H 3,50 x 2,75 m in vorbeschriebenem Fassadengerüst als Öffnung im Bereich des giebelseitigen Zugangs zum Untergeschoss während der Bauarbeiten, inkl. Grundvorhaltung. Grundvorhaltung: 4 Wochen Abrechnung erfolgt je Öffnung (unabhängig von der Anzahl der erforderlichen Träger) Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.			
04.01.19	2,000 St			
	Gerüstbrücke li bis 3,50 m vorhalten In Vorposition beschriebene Öffnungsüberbrückung Gerüstbrücke li 3,50 m über die vereinbarte			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
		Vorhaltung 28 Wochen je Öffnungsüberbrückung		
04.01.20	56,000	Wo		
		Gerüstbrücke li bis 3,50 zurückbauen		
		Gerüstbrücke li 3,50 zurückbauen und abtransportieren		
04.01.21	2,000	St		
		Gerüstbrücke lichte Öffnung li bis 5,00 m Aufbau		
		Liefern und montieren einer Gerüstbrücke zum Herstellen		
		einer lichten Öffnung bis B x H 5,00 x 4,00 m in		
		vorbeschriebenem Fassadengerüst als Öffnung im Bereich des giebelseitigen Zugangs zum Untergeschoss		
		während der Bauarbeiten, inkl. Grundvorhaltung.		
		Grundvorhaltung: 4 Wochen		
		Rückbau ist in gesonderter Position zu kalkulieren.		
		Abrechnung erfolgt je Öffnung (unabhängig von der		
		Anzahl der erforderlichen Träger)		
04.01.22	1,000	St		
		Gerüstbrücke li bis 5,00 m vorhalten		
		In Vorposition beschriebene Öffnungsüberbrückung Gerüstbrücke li 5,00 m über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche, vorhalten und unterhalten, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
		Vorhaltung 28 Wochen je Öffnungsüberbrückung		
04.01.23	18,000	Wo		
		Gerüstbrücke li bis 5,00 zurückbauen		
		Gerüstbrücke li 5,00 zurückbauen und abtransportieren		
04.01.24	2,000	St		
		Überrüstung von Kellerabgängen		
		Zulage zu den Fassadengerüstpositionen für die freie Überbrückung der Kellerzugänge um einen freien Zugang zu ermöglichen.		
		In dieser Position sind alle zusätzlichen Aufwendungen für die erforderlichen Gerüstbrücken und deren Einbindung in die Fassadengerüste sowie das einkürzen von Gerüststrahlen für die Sicherstellung des freien Zugangs, auch im Bereich von Kellerabgangstreppen, zu kalkulieren.		
		Kellerzgangsbreite: i.M. 150 cm		
		Kellertreppenbreite: i.M. 125 cm		
		Lauflänge: i.M. 8 Stufen (18/30 cm)		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02	Gerüste für Sanierung freistehender Schornsteine			
04.02.1	Schornsteingerüst Schornstein 1 (vor kleiner Garage), Aufbauen Sondergerüst für das Einrüsten eines freistehenden Fabrikschornsteins (Schornstein 1) vor dem kleinen Garagengebäude aus Mauerwerk, Quadratischer gemauerter Sockel, runder gemauerter Schornstein, sich nach oben verjüngend, zur Ausbildung eines Arbeitsgerüsts zur Sanierung des Mauerwerks und des Schornsteinkopfes. Aufbau und Grundvorhaltung für Arbeitshöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18 451-Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften. Inkl. aller erforderlichen Befestigungen, Vorbereitung der Standfläche, aller erforderlichen Konsolen und Geländer sowie der statischen Vorbereitung und Auslegung zum Anbau eines Bauaufzuges bis 500 kg Traglast. - Höhe Schornstein: Gesamt 26 m - Maß Schornstein unten: Durchmesser 330 cm - Maß Schornstein oben: Durchmesser 275 cm - Maße Sockel BxLxH: 3,65 x 3,65 x 6,75 m - Lastenklasse: 3 (2 kN/m²) - Breitenklasse: W09 - Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen. Oberer Sockelabschluss mit ca. 50 cm auskragendem feinprofiliertem Gesimsband, Sockel zweiseitig mit begrenztem Zugang (Breite i. M: 80 bis 100 cm) durch angrenzende Gebäude- und Mauerwerksteile.			
04.02.2	1,000	St		
	Schornsteingerüst Schornstein 1 nach 4 Wochen Sondergerüst für das Einrüsten eines freistehenden Fabrikschornsteins, Schornsteingerüst Schornstein 1 (vor kleiner Garage) wie v. g. Pos. über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und unterhalten, (Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten Vorhaltung) Vorhaltung 28 Wochen			
04.02.3	28,000	St		
	Schornsteingerüst Schornstein 1 (vor kleiner Garage), Abbauen Sondergerüst für das Einrüsten eines freistehenden Fabrikschornsteins, Schornsteingerüst Schornstein 1 (vor kleiner Garage) wie v. g. Pos. zurückbauen und abtransportieren. Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.			
04.02.4	1,000	St		
	Schornsteingerüst Schornstein 2 (Innenhofbereich Clubhaus), Aufbauen Sondergerüst für das Einrüsten eines freistehenden Fabrikschornsteins im Innenhofbereich Clubhaus aus Mauerwerk, Quadratischer gemauerter Sockel, runder gemauerter Schornstein, sich nach oben verjüngend, zur Ausbildung eines Arbeitsgerüsts zur Sanierung des Mauerwerks und des Schornsteinkopfes. Aufbau und Grundvorhaltung für Arbeitshöhen über 3,0 m nach DIN 4420, und DIN 18 451-Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften. Inkl. aller erforderlichen Befestigungen, Vorbereitung der Standfläche, aller erforderlichen Konsolen und Geländer sowie der statischen Vorbereitung und Auslegung zum Anbau eines Bauaufzuges bis 500 kg Traglast. - Höhe Schornstein: Gesamt 30 m - Maß Schornstein unten: Durchmesser 280 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Maß Schornstein oben: Durchmesser 165 cm		
		- Maße Sockel BxLxH: 2,80 x 2,80 x 4,90 m		
		- Lastenklasse: 3 (2 kN/m ²)		
		- Breitenklasse: W09		
		- Grundvorhaltungsdauer: 4 Wochen		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
		Oberer Sockelabschluss mit ca. 50 cm auskragendem feinprofiliertem Gesimsband, Sockel dreiseitig mit begrenztem Zugang (Breite i. M: 145 und 60 cm) durch angrenzende Gebäude- und Mauerwerksteile.		
04.02.5	1,000	St		
		Schornsteingerüst Schornstein 2 nach 4 Wochen		
		Sondergerüst für das Einrüsten eines freistehenden Fabrikschornsteins, Schornsteingerüst Schornstein 2 (Innenhofbereich Clubhaus) wie v. g. Pos. über die 4-wöchige Grundvorhaltungszeit hinaus vorhalten und		
		unterhalten,		
		(Gebrauchsüberlassung) inkl. erforderl. Nebenarbeiten		
		Vorhaltung)		
		Vorhaltung 28 Wochen		
04.02.6	28,000	St		
		Schornsteingerüst Schornstein 2 (Innenhofbereich Clubhaus), Abbauen		
		Sondergerüst für das Einrüsten eines freistehenden Fabrikschornsteins, Schornsteingerüst Schornstein 2 Innenhofbereich Clubhaus) wie v. g. Pos. zurückbauen und abtransportieren.		
		Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation sind einzurechnen.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03	Sonstiges, Allgemeines			
04.03.1	Erstellen Gerüstplan und Gerüststatik Schornstein 1 Erstellen einer prüffähigen Gerüststatik sowie eines Gerüstplanes und Abstimmung der Planung mit der örtlichen Bauleitung und das am Bau beteiligte Rohbaugewerk für den Schornstein 1 Der Gerüstplan ist Grundlage des Ablaufes der Gerüstbauarbeiten. Erforderliche Umbauarbeiten auf Grund eines fehlenden Gerüstplanes gehen zu Lasten des AN und werden nicht gesondert vergütet. Insbesondere sind nachfolgende Punkte im Gerüstplan dazustellen und abzustimmen: - Lage und Größe der Fassadengerüste - erforderliche Abfangungen und Gerüstbrücken - erforderliche Überbauungen - Gerüstkonsolen (Bereiche und erforderliche Größen) - erforderliche Sonderkonstruktionen - Darstellung und Festlegung aller weiteren aus den spezifischen Objekteigenschaften erforderliche Besonderheiten Die Gerüststatik ist seitens des AN zu erstellen und dem zuständigen Prüfenieur für Tragwerksplanung digital und in Papierform zu übergeben. Die seitens des Prüfenieurs bemängelten Berechnungen sind bis zur Erteilung der Prüffreigabe ohne gesonderte Vergütung zu korrigieren und anzupassen.			
	1,000	Psch		
04.03.2	Erstellen Gerüstplan und Gerüststatik Schornstein 2 Erstellen einer prüffähigen Gerüststatik sowie eines Gerüstplanes und Abstimmung der Planung mit der örtlichen Bauleitung und das am Bau beteiligte Rohbaugewerk für den Schornstein 2 Der Gerüstplan ist Grundlage des Ablaufes der Gerüstbauarbeiten. Erforderliche Umbauarbeiten auf Grund eines fehlenden Gerüstplanes gehen zu Lasten des AN und werden nicht gesondert vergütet. Insbesondere sind nachfolgende Punkte im Gerüstplan dazustellen und abzustimmen: - Lage und Größe der Fassadengerüste - erforderliche Abfangungen und Gerüstbrücken - erforderliche Überbauungen - Gerüstkonsolen (Bereiche und erforderliche Größen) - erforderliche Sonderkonstruktionen - Darstellung und Festlegung aller weiteren aus den spezifischen Objekteigenschaften erforderliche Besonderheiten Die Gerüststatik ist seitens des AN zu erstellen und dem zuständigen Prüfenieur für Tragwerksplanung digital und in Papierform zu übergeben. Die seitens des Prüfenieurs bemängelten Berechnungen sind bis zur Erteilung der Prüffreigabe ohne gesonderte Vergütung zu korrigieren und anzupassen.			
	1,000	Psch		
04.03.3	Kraneinsatz für Materialtransport Innenhof Clubhaus Kraneinsatz für Transport der Gerüstbaumaterialien für den Schornstein 2 in den nur schwer zugänglichen Innenhof Clubhaus für die Anlieferung sowie Abholung. Die Materiallagerfläche im Innenhof ist stark begrenzt (13 x 9 m). Zu kalkulieren sind in dieser Position die Anfahrt, der Auf- und Abbau des Krans sowie die für den Arbeitstag möglichen Kranhübe. In der Ausschreibung wird davon ausgegangen, dass insgesamt 4 Einsätze für die Anlieferung sowie 4 Einsätze für die Materialabholung erforderlich sind. Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Einsätzen, nicht nach der Anzahl der Kranhübe!			
	8,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04.03.4	Tageseinsätze Gerüstbaukolonne Tageseinsatzpausche für eine Gerüstbaukolonne für im Vorfeld nicht erkennbare Umbau- und Ergänzungsarbeiten an den Gerüsten, inkl. der An- und Abfahrt sowie Kfz.-Paschale. Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG. Der Einsatznachweis ist arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.			
	2,000	St	_____	_____
04.03.5	Halb-Tageseinsätze Gerüstbaukolonne Halb-Tageseinsatzpausche für eine Gerüstbaukolonne für im Vorfeld nicht erkennbare Umbau- und Ergänzungsarbeiten an den Gerüsten, inkl. der An- und Abfahrt sowie Kfz.-Paschale. Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG. Der Einsatznachweis ist arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.			
	2,000	St	_____	_____
04.03.6	Stunden eines Facharbeiters Stundenlohnarbeiten Facharbeiter gemäß VOB/B § 15, mittlerer Stundensatz. Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG. Stundenzettel sind arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.			
	25,000	h	_____	_____
04.03.7	Stunden eines Helfers Stundenlohnarbeiten Helfers gemäß VOB/B § 15, mittlerer Stundensatz. Ausführung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Bauleitung des AG. Stundenzettel sind arbeitstäglich bei der Bauleitung / dem Bauherrn vorzulegen und abzeichnen zu lassen.			
	25,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Gewerbe West - Bauteil 3.1 (Bildungszentrum, Außenwände Grünes Klassenzimmer)			
01.01	Fassadengerüste			
01.02	Arbeitsgerüste über 3,0 m, Innenbereiche			
01.03	Sonstiges, Allgemeines			
02	Gewerbe West - Bauteil 3.2 (Garagen, Clubhaus, Innenhof Clubhaus, Maleratelier, Anlieferung)			
02.01	Fassadengerüste			
02.02	Arbeitsgerüste über 3,0 m, Innenbereiche			
02.03	Sonstiges, Allgemeines			
03	Gewerbe West - Bauteil 5 (Mehrzweckraum, Öffentl. WC, Wasserturm, Foyer, Probehühne, Mehrzweckhalle, Backsatge			
03.01	Fassadengerüste			
03.02	Arbeitsgerüste über 3,0 m, Innenbereiche			
03.03	Sonstiges, Allgemeines			
04	Gewerbe West - Bauteil 6 (KG 300+400 in den Flächen Grünes Klassenzimmer, Transit, Innenhofbereiche, Außenwänd			
04.01	Fassadengerüste (AW Grünes Klassenzimmer)			
04.02	Gerüste für Sanierung freistehender Schornsteine			
04.03	Sonstiges, Allgemeines			

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.